

HBF 6361

B.-Cl. 1448

Geisenhof 112

VD 16 B 4857

B.-Cl. 1448 (das Ex. in
Brandenburg nicht
mehr!)

[früher Biblia gem. inf. 8°
1546]

Ohne Bl. L. 4.

Am



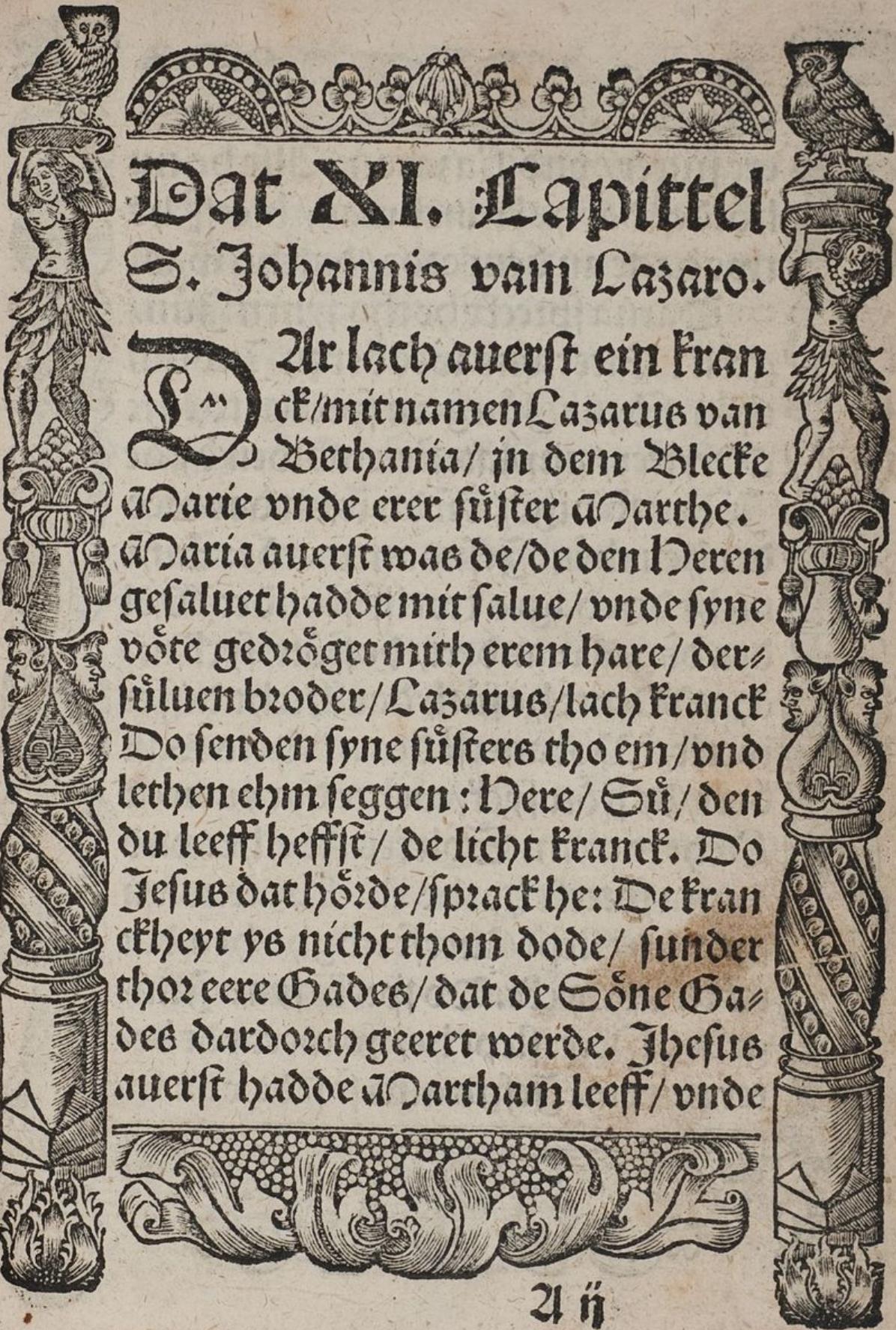


Shistoria des lidendes / viide der Upstandynge vnses He- ren Jesu Christi / vch den Veer E- uangelisten / dorch D. Johannem Bugenhagen Pomern / vppet lye / vlytigen tho samens- de gebracht

GEHO ROSTOCK BY
LUDOWICH DYETZ GEDRUCKT.
M. D. XLVI.







Dat XI. Capittel S. Johannis vam Lazaro.

Lar lach auerst ein Franck mit namen Lazarus van Bethania/ in dem Blecke a Marie vnde erer suster a Marthe. a Maria auerst was de/de den Heren gesaluet hadde mit salue/ vnde syne vóte gedroget mith erem hare/ der siluen broder/ Lazarus/lach Franck Do senden syne sústers tho em/vnd leth en him seggen : Here/ Sú/ den du leeff hefft/ de licht Franck. Do Iesus dat hörde/sprack he: De Franck heyt ys nicht thom dode/ sunder chor eere Hades/ dat de Sone Hades dardorch geeret werde. Ihesus auerst hadde a Martham leeff/ vnde

ere suster/ vnd Lazaron. Alse he nu
hōrde/ dat he franck was/ bleeff he
twe dage an dem orde/ dar he was.

Darna spreckt he tho synen Jün-
gern: Latet vns wedder in Judean
thēn. Syne Jüngern spreken to em:
Meyster/ am latesten wolden dy de
Jöden stenige/ vñ du wult dar wed-
der hen thēn: Jesus antwerde: Sint
nicht des dages twelff stunde: Wol
des dages wandert/ de stōtt syck ni-
cht/ Wente he sūch dat Licht desser
werlt/ Wol auerst des nachtes wan-
dert/ de stōtt syck/ wente dar ys neen
Licht inn em. Solckes sede he/ vnd
darna spreckt he tho en: Lazarus vn-
se fründt slept/ auerst ick gha hen dat
ick en vpwecke. Do sprekē syne Jün-
gern: Here/ slept he/ so wert ydt be-
ter mit em. Jesus auerst sede van sy-

nem dode/Se meneden auerst/he re
dede vam lyffiken slape. Do sede idt
en Jesus fry heruth:Lazarus ys ge-
storuen/vñ ick bin fro/vmme yuwēt
willen/dat ick dar nicht gewest byn/
vp dat gy lōuen/Iuerst latet vns to
em theen. Do sprack Thomas/dede
genant ys Twescke/ tho den Jün-
gern:Latet vns mede theen/dat wy
mit h em steruen.

Do quam Jesus/vnd vandt en/
dat he rede Ucer dage/jm graue ge-
legen hadde. Bethania auerst was
harde by Jerusalem/by vōfstein velt
wege/s/ vnd vele Jōden/weren tho
Marthavñ Maria gekamen/se tho
trōstende/ auer erem Broder. Ilse
Martha nu hōret/dat Jesus kumpt
ghet se em entyegen/ Maria auerst
bleeff jm huse besittende.

Do sprack Martha tho Jesu: He-
re/werestu hyr gewest/myn broder
were nicht gestoruen. Auerst ick wet-
ydt ock noch/dat/wat du van Hade
biddest/dat wert dy Godt geuen. Je-
sus sprecket tho er: Dyn broder schal
wedder vpstan. Martha sprecket tho
em: Ick weth ydt wol/dat he wed-
der vpstan wert/in der Upstandin-
ge am Jüngesten dage.

Ihesus sprack tho er: Ick byn de
Upstandinge vnde dat Léuent/wol
an my lóuet/de wert léuen/wenn he
ock rede stórie. Vnde wol dar lóuet
vnd gelóuet an my/de werth nímm-
mermer steruen/Gelóuestu dat: Se
sprecket tho em: Here/Ja/Ick Geló-
ue/dat du biss Christus de sone Ga-
des/de in de werlt gekámen ys.
Vnd do se dat gesecht hadde/ginck



sehen / vnd reep erer suster Maria /
hemelyken / vnd sprack : De Meyeſter
ys dar / vnd eſſchet dy. Desilue / alſe
ſe dat hörde / ſtundt ſe endigen vpp /
vñ quam tho em / wente Jesus was
noch nicht inn dat Bleck gekamen /
ſunder was noch an dem orde / dar
em Martha was entyegē gekamen.
De Jöden / de by er jm huse weren /
vnde tröſteden ſe / do ſe Mariam ſe-
gen / dat ſe endigen vþtundt / vnde
henuth ghiick / volgeden ſe er na /
vnde ſpreken : Se gheyt hen thom
Graue / dat ſe darsiluest wene.

Allſe nu Maria quam / dat Ihe-
sus was / vnd ſach en / vell ſe tho ſy-
nen vōten / vnd ſprack tho em : Here /
werestu hyr gewest / myn broder we-
re nicht geſtoruen. Allſe ſe Jesus ſach
wenende / vnd de Jöden ock wenend

A iij

de/ de mit er quemen/ ergrymmede
he jm Geyste/ vnd entsettede sick by
sick suluest/ vnd sprack: Wor hebbbe
gy en hen gelecht: Sespreken tho
em: Here/ kum/ vnd su tho. Unde
Ihesus ghingen de ogen auer. Do
spreken de Joden: Seeth/ wo leeff
hefft he en gehat. Elyke auerst van
en spreken: Hefft he dem blinden de
ogen vpgedan/ konde he denn nicht
beschaffen/dat desse ock nicht storne:
Jesus auerst ergrymmede noch eyn
mal in sick suluest/ vnd quam thom
graue. Idt was auerst eyne klufft/
vnd eyn steen darup gelecht.

Jesus sprack: Niemet den steen
aff. Martha de suster des vorstor-
uen/ sprecket tho em: Here/ he sin-
cket rede/ wente he hefft veer dage
gelegen. Jesus sprecket tho er: Hebbe



ick dy nicht gesecht : So du gelouen
wordest / du scholdest de Herlicheyt
Gades seen : Do nemen se den steen
aff / dar de vorstoruen lach. Jesus a-
uerst hoff syne ogen vp / vnde sprack:
Vader / ick dancke dy / dat du my er-
hōrthefft / Doch / ick weth ydt / dat
du my alletydt hörest / sunder vimme
des volckes willen / dath hyr vimme-
her steit / segge ickt / dath se gelouen /
du hebbest my gesendt.

Do he dat gesecht hadde / reep he
mich luder stemmen : Lazare / Kum
heruth. Vnde de vorstoruen quam
heruth / bebunden mit grafflaken /
an henden vnd vōten / vnd syn ange-
sichte bewunden mit eynem sweth-
döke. Jesus sprecket tho en : Löset en
vp / vnd latet en ghan. Velenu der
Jöden / de tho Maria gekamen we-



ren / vnd segen / wat Jesus dede / ge-
loueden an en. Eclyke auerst van en/
ghingen hen to den Phariseern / vñ
seden en / wat Jesus gedan hadde.

Do vorsammelden de Hoghen
Prester vnde Phariseer einen Radt/
vnd spreken: Wat do wy / desse myn-
sche deit vele teken / lathe wy en so be-
theimen / so werden se alle an en ge-
louen / so kamen denn de Römer / vñ
nemen vns Landt vnde Lüde. Eyn
auerst vann en / Caiphas / de dessü-
uen yars Hogheprester was / sprack
Itho en: Gy weten nichtes / beden-
cken ock nichtes / Idt ys vns beter/
eyn mynsche sterue vor dath volck/
denn dat dat gantze volck vorderue.
Solckes redede he auerst nicht van
sick süluest / sunder / dewyle dath he
dessüuen yars Hogheprester was /

wyssagede he. Wente Jesus scholde steruen/ vor dat volck/ vnd nicht vor dat volck allene/ sunder dath he de kynder Hades/ de vorstrouweth weren/ thosamende bröchte. Vann dem dage an/ Rädtslageden se/ wo se en dödeden.

Jesus auerst wanderde nicht mehr fry manck den Jöden/sunder ghinc van dar/ in eine Jegen/harde by der Wostenye/in eyne Stadt/ genömet Ephrem/vn hadde syn wesent darfülest mit synen Jüngern. De Paschen auerst der Jöden/weren harde by/ vn dar gingen vele henup na Jerusalem/ut der Jegen/ vor den Paschen/dat se sick reiniigeden. Do stunden se vn frageden na Jesu/vn reden mit einander im Tempel: Wat düncket iuw dat henicht kumpt vpp

dath fest : De Hogenprester auerst
vnd Phariseer/ hadden eyn gebodt
lathen vthghan/ so yemant wüste/
wor he were/ dat he ydt aise de/ vpp
dath se en grepen.

Historia des Son- nauendes/ vor dem Palmidage.

SOs dage vor den Pas-
schen/quam Jesus tho Be-
thania/ dar Lazarus was/
de vorskoruen/ den Jesus vpwecket
hadde vann den doden/ darsüluest
makeden se eme eine Iuenticmältydt/
vn Martha denede. Lazarus auerst
was der eyn/de mit h em thor taffeln
seten. Do nam Maria/ eyn pundt
salue/van vnuoruelscheder Kostlyker

15.22

Iarden / vnde saluede de vōte Jesu /
 vnd drogede mit eren haren syne vō-
 te / Dath huf auerst / wart vull van
 dem rōke der saline. Do sprack syner
 Jüngern eyn / Judas Simonis so-
 ne Ischariotes / de en darn a vorret :
 Worūmme ys desse saline nicht vor-
 kost / vor dre hundert grosschen / vñ
 den armen gegeuen : Dat sede he a-
 uerst nicht / dat he na den armen wat
 fragede / sunder he was eyn deeuff /
 vnd hadde den büdel / vnde droech /
 warth gegeuen warth. Do sprack Je-
 sus / Lath se mit freden / solckes hefft
 se bewareth / thom dage myner be-
 greffenisse / Wente armen / hebbe gy
 alletydt by juw / auerst my hebbe gy
 nicht alletydt.

Do erfoer vecl volckes der Jöden
 dat he darsülluest was / vnd quemien



nicht vinnie Ihesus willen allene
sunder ock dath se Lazarum segen/
den he van den doden erwecket had-
de. Auerst de Hogenprester trachte-
den darnia/dat se ock Lazarum döde
den/Wente vinnie synent wil-
len/ghyngen vele Jöden
hen/vnd geloueden
an Ihesum.

Historia/ des palm dages/ Matth. am xvij. Mar- ci am vi. Luce am viij. Johan- nis am viij. Capittel.

Es andern dages/ do
se harde by Jerusalem que-
men/ tho Bethphaghe an
den ölyeberch/ sende Ihesus syne
Jüngern Twe hen/vnde sprack tho



en: Ghāth hen in dat Bleck/ dat vor
juw licht/ vnde also balde wenn gy
dar hen yn kamen/ werde gy eyne E-
selinne angebunden vynden/ vnde
eynen Valen by er/ vpp welckerem
noch miwerle nēn mynsche geseten
hefft/ Löset se vp/ vnd bringet se her
tho my/ Vnde so juw yemandt wat
seggen werth/ so spreket: De Here
bedarff erer/ Also balde werth he se
juw laten/ vnde her senden.

De Jüngern ghingen hen/ vnde
vinden ock den Valen gebunden by
der dör/ buten vpp der wegescchede/
vnde deden/ alse en Jesus beualen
hadde. Und etlyke/ de dar stünden/
spreken tho en: Wat make gy/ dat gy
den Valen afflossen: Se seden auerst
to en/ alse en Jesus gebaden hadde:
Und se letent tho. Vnde se brachten



de Eyclinne vnd den Valen tho Je
su/ vnd ledene ere kleder darup/ vnde
setteden en darup.

Dath geschach auerst althomal/
vp dat vorfülltet worde/ dat dar ge-
secht ys dorch den Propheten/ dede
spreckt: Segget der dochter Zion/
Sü/dyn Rönnick kumpt to dy sacht
mödich/ vnd ryth vpp eyнем Esel/
vnde vp eyнем Valen der lastbaren
Eselinnen. Sölckes auerst vorstun-
den syne Jüngfern thouorn nicht/
sunder do Ihesus vorflaret warth/
do dachten se daran/ dat sölckes van
em geschreuen was/vnd eme sölckes
gedan hadden.

Heel volckes auerst/ dat vp dath
Fest gekamen was/ hörde/ dath Je-
sus quem na Jerusalem/ vñ nemen
Palmtwye/ vnd ghingen henuth/

em entyegen. Ock quam veel volc-
kes der Jöden/ mit dem Heren van
Bethania/dat des vordages darhen
gelopen was/nicht allene Ihesum/
sunder ock Lazarum tho seende/ den
he van den doden vpgewecket had-
de. Dath volck auerst/dath mit em
was/do he Lazarum vth dem gra-
ue reep/vn van den doden vpwecke-
de/romedede de dadt/darijme gheinck
em ock dat volck entyegen/dat se hör-
den/he hedde sodan teken gedān.

De Pharisieer auerst spreken vn-
derandern/Gy seen/dat gy nictes
vthrichten/seeth/de gantze werlth
löpt em nha.

Auerst veel volckes/brededen ere
fleder vp den wech. De andern/hou-
weden twyge van den bōmen/vnde
strouweden se vp den wech.



B



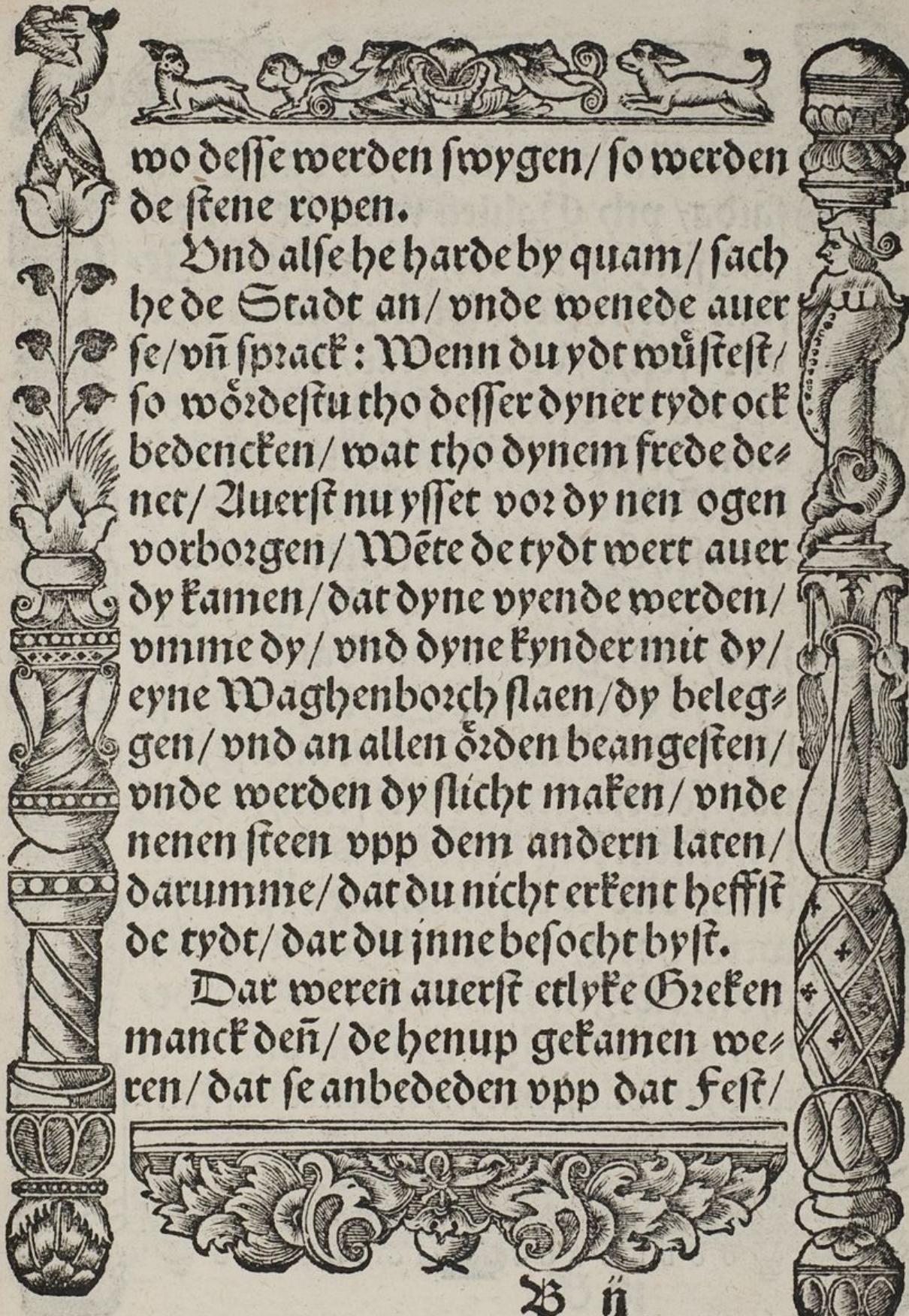
Vnd do he harde by quam / vnde
toech van dem Olyeberghe heraff /
hoff dat volck / dat vorginck vnd na-
folghede / vnde de gantze hupe syner
Jüngern an / mith fröwden Godt
tho lauende / mit luder stemmen a-
uer alle dädt / de se geseen hadden /
vnd schryeden / vnde spreken :

Hosianna dem Söne David / ge-
gelauet sy / de dat kumpt ein König
in dem namen des Heren / Gebene-
dyet sy dat Ryke vnses Vaders Da-
uid / dat dar kumpt ihn dem namen
des Heren / Hosianna in der Höge /
frede sy im Hemmel / vnde eere ihn
der Höge.

Vnde etlyke der Phariseer jm vol-
cke / spreken tho em : Meister / straffe
doch dyne Jüngern. He antwerde
vnde sprack tho en : Ick segge iuw /




wo desse werden swygen/ so werden
de stene ropen.

Vnd alse he harde by quam/ sach
he de Stadt an/ vnde wenede auer
se/vn̄ sprack: Wenn du ydt wüsstest/
so wördestu tho desser dyner tydt ock
bedencken/ wat tho dynem frede de-
net/ Auerst nu yset vor dy nen ogen
vorborgen/ Wête de tydt wert auer
dy kamen/ dat dyne vyende werden/
vn̄mie dy/ vnd dyne kynder mit dy/
eyne Waghenborch slaen/dy beleg-
gen/ vnd an allen ördnen beangesten/
vnde werden dy slicht maken/ vnde
nenen steen vpp dem andern laten/
darumme/ dat du nicht erkent hefft
de tydt/ dar du inne besocht byst.

Dar weren auerst etlyke Greken
manck deñ/ de henup gekainen we-
ren/ dat se anbededen vpp dat fest/



B ñ

de treden to Philippo/de van Beth-
saida/ vth Galilea was/ beden en/
vnd spreken: Here/ wy wolden Je-
sum gerne seen. Philippus kumpt/
vnde secht ydt Andreas/ vnde Phi-
lippus vñ Andreas sedent Jesu vor-
dan. Jesus auerst antwerde en/ vnd
sprack: De tydt ys gekamen/ dat des
mynschen Sone vorklaret werde.

Warlyken/ warlyken/ ick segge
juw/ Idt sy dem/ dat dat Weyten
korn in de erde valle/ vnde sterue/ so
blyfft ydt allene/ So ydt auerst ster-
uet/ so brynget ydt vele frucht. Wol
syn leuent leeff hefft/ de wert ydt vor-
lesen/ vnd wol syn leuent vpp desser
werlt hatet/ de werth ydt erholden
thom ewigen leuende. Wol my de-
nen wil/ de volge my nha/ vnd wor
ick byn/ dar schal myn dener ock syn/

vnde wol my denen wert/ den wert
myn Vader eeren.

Izundes ys myn seele bedrouet/
vñ wat schal ick seggen: Vader/help
my vth desser stunde/ doch/darüme
byn ick jnn desse stunde ghekamen/
Vader/ vorklare dynen Namen. Do
quam eyn stemme van Hemmel:
Ick hebbe en vorklaret/ vnde roil en
noch eyn måll vorklaren. Do sprack
dat volck/ dat dar by stündt/vñ tho-
hörde: Idt döinnerde. De andern
spreken: Eyn Enghel redede mit
em. Jhesus antwerde/ vnde sprack:
Desse stemme/ ys nicht vmmey-
nenent willen gescheen/sunder vmmey-
juwent willen.

Izundes gheit dath gherichte
auer de werlt/ Nu wert de Förste des-
ser werlt vthgestöt werden/vnd ick/

B ij

wenn ick vorhōghet werde van der
Erde/ so wil ick se alle tho my theen.
Dat sede he auerst/ tho bedūdende/
welckes dodes he steruen worde.
Do antwerde em dath volck: Wy
hebben gehōrt jm Gesette/dat Chri-
stus ewichlick blyue/vnd wo sechstu-
denn/des mynschen Sōne mot vor-
hōget werden: Wolyd de mynschen
Sōne: Do sprack Jesus to en: Dat
Licht is noch eine klene tydt by jw/
wandert/ dewyle dath gy dat Licht
hebben/dat jw de dūsternisse nicht
auerfallen. Woll jm dūstern wan-
dert/ de weth nicht/ vor he hen ghe-
it/ gelouet an dat Licht/ dewyle dat
gy ydt hebben/ vp dat gy des Lich-
tes Rynder syn.

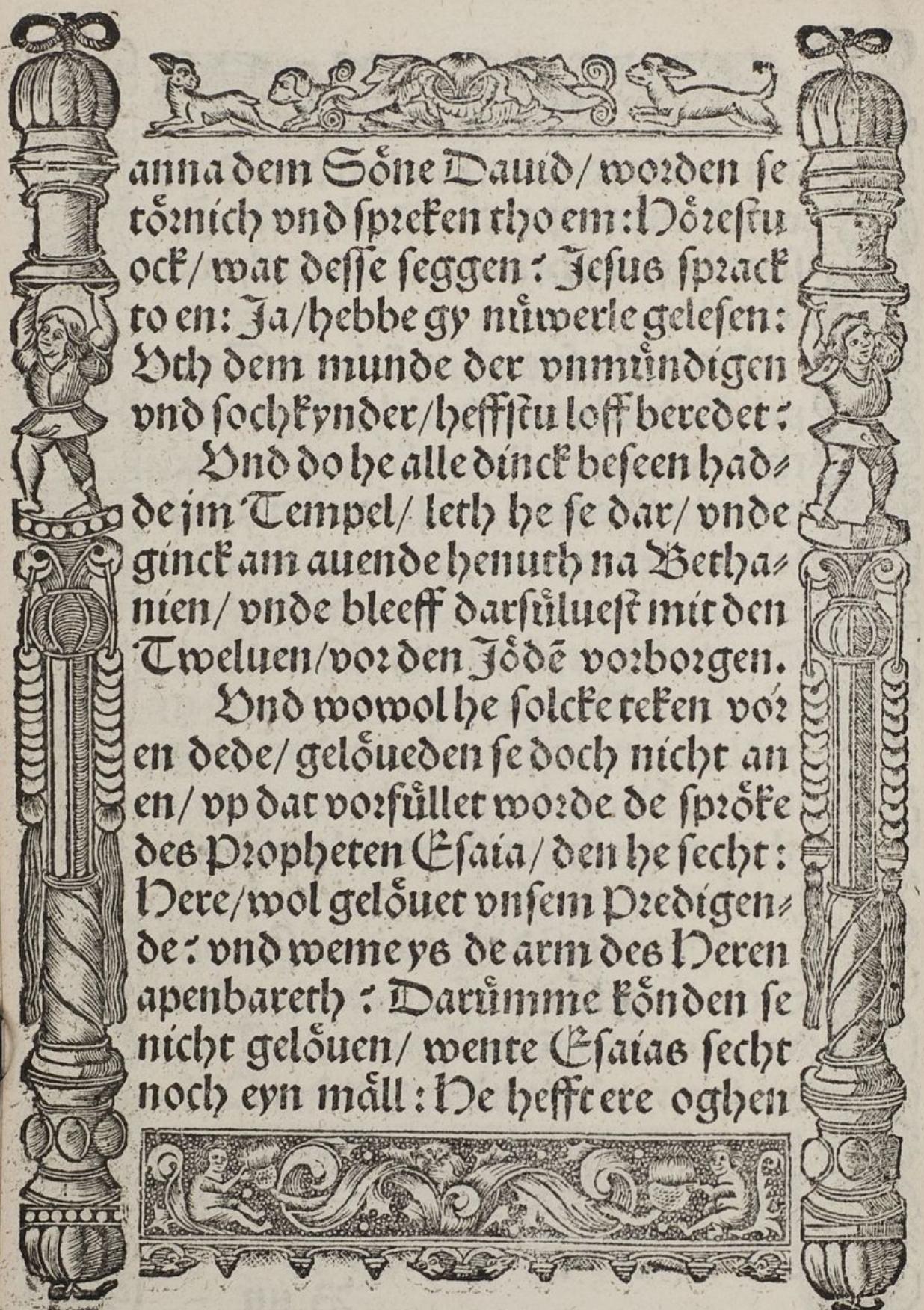
Vnde alse he tho Jerusalem in-
toech/ wart de gantze Stadt bewa-

gen/ vnde sprack: Wolys de: Dath
volck auerst sprack. Dath ys de Je-
sus/ de Prophete van Nazareth/vth
Galilea.

Vnd Ihesus ghinck thom Tem-
pel Gades henyn/vnd hoff an/ vth-
chodryuende alle vorkopers vnd kō-
pers jm Tempel/vn stōtte der Wes-
seler tasseln vimme/ vnde de stōle der
Diuuen kremer/ vnde sprack tho en:
Dar steich geschreuen: Wijn Hūß/
schal eyn Bedehūß heten/ auerst gy
hebbēn eine mōrder kulen daruth ge-
maket. Vnd blynde vnd lamen gin-
ghen tho em jm Tempel/ vnde he
helede se.

Do auerst de Hogenprester vnd
Schrifftgelerden/segen de wunder/
de he dede/ vnd de kynder jm Tem-
pel schryende/ vnd seggende: Hosí-

B iiij



anna dem Sōne Dauid/ worden se
tōnich vnd spreken tho em: Hörestu
ock/ wat desse seggen: Jesus sprack
to en: Ja/hebbe gy nuwerle gelesen:
Vth dem munde der unmündigen
vnd sochkynder/heffstu loß beredet:

Vnd do he alle dinck beseen had-
de jm Tempel/ leth he se dar/ vnde
ginck am auende henuth na Betha-
nien/ vnde bleeff darsülvest mit den
Tweluen/vor den Jödē vorborgen.

Vnd wowl he solcke teken vor
en dede/ geloueden se doch nicht an
en/ vp dat vorfüllt worde de spröke
des Propheten Esaia/ den he secht:
Here/wol gelouet vnsem Predigen-
de: vnd weme ys de arm des Heren
apenbareth: Darümme könden se
nicht gelouen/ wente Esaias secht
noch eyn māll: He hefft ere oghen

vorblendet / vnd er herte vorstocket /
dat se mit den ogen nicht seen / noch
mit dem herten vorstan / vnd sick be-
keren / vnd ick en hülpe. Solckete se-
de Esaias / do he syne herlicheit sach
vñ redede van em. Doch geloueden
der Ouersten veel an en / Auerset vñ-
me der Phariseer willen / bekenden
se ydt nicht / vp dat se nicht inn den
Bann gedan worden / Wente se
hadden leuer de eere by den
mynschen / denn de eere
by Gade.

Historia des Man-
dages na dem Palm dage/
Matthei vvi.
Marci vi.

Seld des andern dages
do se van Bethanien ghingen/
hungerde den Heren/
Und he sach einen Hygenboem van
verns/ an dem weghe/ dede bleder
hadde/ Do ghinck he dar hen tho/
yfft he dar wat vppen vnde/ vnde
vandt dar nictes vppen/ denn allene
bleder/ Wente ydt was noch neen
tydt/ dath dar Hygen syn scholden.
Und Ihesus antwerde/ vnde sprack
tho em: Nu wasse vpp dy nūmmer
nene frucht/ vnde nemant ethe van
dy/ nu vordan nene frucht ewichlick
Vnde syne Jüngern hördē dath/
vnde de Hyghenboem vordörrede
also balde.

Do quemien se wedder tho Je-
rusalem/ Und Ihesus ginck jin den

Tempel/hoff an/ vnd dreess vth de
vorköpers vnd köpers in dem Tem-
pel/ Und de tasseln der Wesseler/vn
de stöle der Duuen kremer/ stötte he
vmine/ vnd leth nicht tho/ dath ye-
mant wat doch den Tempel droge/
Und he lerede/ vnde sprack tho en:
Steit dar nicht geschreuen: Ayn
hus/schal eyn Bedehus heten allen
völckern/ auerst gy hebben eine mör-
der kulen daruth gemaket.

Und ydt quam vor de Schrifft-
gelerden vnd Hogenprester/ vnd se
trachteden darnia/ wo se en vmine-
bröchten/ Se früchteden sick auerst
vor em/ Wete all dat volck vorwun-
derde sick syner lere. Unde des auen-
des ginck he hen vth vor de Stadt.

Des dages lerede he im Tem-
pel/ auerst des nachtes ginck he hen



vth/vnd bleeff de nacht auer vp dem
Olyeberge/Vnd all dat volck make-
de sick fro vp/ tho em jm Tem-
pel/en tho hōrende.

Erne predige Christi/ in dessen dagen gescheen Johannis am viij.

Hesus rēp vnd sprack:
Wol an my gelōuet/de ge-
lōuet nicht an my/sunder
an den/de my gesendt hefft. Vnde
wol my sūth/de sūth den/de my ge-
sendt hefft. Ick byn gekamen inn de
werlt eyn Licht/vp dat/wol an my
gelōuet/in der düsternisse nicht bly-
ue. Vnd wol myne wordt hōret/vn
gelōuet nicht/den werde ick nicht
richten. Wente ick byn nicht geka-

men/ dat ick de werlt richte/ sunder
dath ick de werlt salich make. Wol
my vorachtet/ vnde nymp myne
wordt nicht an/ de hefft rede eynen
de en richtet. Dat wordt/ dat ick ge-
redet hebbe/ dat wert en richten am
Jüngesten dage/ Wente ick hebbe
van my süluest nicht geredet/sunder
de Vader/ de my ghesendt hefft/ de
hefft my eyn gebodt gegeuen/ wath
ick don vnde reden schall/ Vnde ick
weth/ dat syn gebodt dat ewige Lé-
uent ys/ Darumme/ wat ick rede/
dath rede ick also/ alse my de
Vader gesecht hefft.

Historia des Dün- gestages nha dem Palindage. Marci. vi. Mathei. xxii. Luce. am xv.



Es morghens auerst/
Sghingen se vorauer/ vnd se-
gen den Vygenboem/dat he
vordorret was/beth vp de worteln.
Vnnd Petrus dachte daran/vnde
sprack tho ein: Rabbi/Su/ de Vy-
genboem/den du vorflöket hefft/ys
vordorret. De andern spreken: Wo
ys dat so balde gescheen: Jesus ant-
werde/vnde sprack tho en: Hebbet
eynen gelouen an Godt/Warliken/
ick segge juwo: So gy einen gelouen
hebben vnd nicht twiueln/so werde
gy nicht allene solckes mit dem Vy-
genbome don/sunder ock/wol tho
deshem berge spreke: Maße dy vpp/
vnde werpe dy int Aer/vnd twy-
uelde nicht in synem herten/sunder
gelduede/dath ydt gescheen worde/

1555.
wath he secht/ so worde ydt em gescheen/ wat he secht. Darumme seg geick juw: Allent wat gy bydden in juwem gebede/ gelouet men/ dat gy ydt entfangen werden/ so werde gy ydt endfangen. Und wenn gy stan/ vñ beden/ so vorgeuet/ so gy ychtes wath wedder yemande hebben/ vpp dat juw ock juwe Vader jm Hemmel vorgeue juwe feyle.

Lnde se quemen auermals tho Jerusalem/ vnde do he dat volck le rede jm Tempel/ vnd predigede dat Euangelion/ creden tho em de Hogenprester vñ Schrifftgelerden mit den Oldesten jm volcke/ vnd spreken tho em: Oth wat macht deistu dat: edder wol heff dy de macht gegeuen dath du solkes deist: Ihesus auerst antwerde/ vnde sprack tho en: Ick



wil juw ock eyn wordt fragen/ so gy
my dath seggen/ so will ick juw ock
seggen/ vth wat macht/ ick dat do:
Wor was de Dōpe Johannis her:
Was se vam Hemmel/ edder vann
den mynschen: Antwerdet my. Do
dachten se by sick sūluest/vñ spreken:
Segge wy/ se was vam Hemmel/
so wert he tho vns segghen : Wor
vunne gelouede gy eme denn nicht:
Segghe wy auerst/ se was van den
mīnschen/ so móthe wy vns vor dem
volcke früchten/ vnde all dath volck
wert vns stenigen/ Wente se helden
alle/ dath Johannes eyn recht Pro-
phete were. Vnde se antwerden/ vñ
spreken tho Jesu: Wy wetens nicht.
Do sprack Jesus tho en : So seg-
ge ick juw ock nicht/ vth wat
macht / ick solckes do.

Dat Lydent vnses Heren Jesu Christi/ na den Heer Euangelisten.



At fest der sôten
brodt/ dath dar het
Passchen/ was har-
de by. Vnde Ihesus
sprack to synen Jün-
gern : Gy weten/ dath ydt na twen
daghen/ Passchen werth/ Vnde des
mynschen Sône wert auerantwer-
det werden / dath he gecrûtzighet
werde.

Do vorsammelden sich de Ho-
genprester vnde Schriftgelerden/
vnd de Oldesten van volcke/ in den
Pallaß des Hogenpresters/ dede he-
te Caiphas/ vnd helden eynen râdt/

wo se Jesum mit h̄ilfe grepen vnde
dödeden/wete se früchte den sick vor
dem volke. Se spreken auerst: Jo
nicht up dat fest/vpp dat dar neen
vploep werde jm volke.

Vnd do nu Jesus was tho Be-
thanien jm huse Simonis des Uth-
settischen/trat eine frouwe tho em/
de hadde eyn glaß mit vnuoruelsche
dem kostlykem larden water/vnde
sethobract dat glaß/vnde goth ydt
up syn hōuet/dar he thor tasseln satt
Do dat syne Jüngern segen/worden
se vnuwillich/vn spreken: Wat schal
doch desse vnatadt/me könide dat wa-
ter/mehr denn vnnie Drehundert
groschen vorkofft hebben/vnd dat
sülue den armen gegeuen hebben.
Vnd murreden up se. Do dat Jesus
merckede/sprack he tho en: Latet se

mit h freden / wat bekümmer gy se:
Se hefft eyn gudt werck an my ge-
dan / gy hebben alletydt armen by
juw / vnd wenn gy willen / könne gy
en wat gudes don / auerst my hebbe
ghy nicht alletydt. Se hefft gedān
wat se könnde / beth dat se dyt water
hefft op myn lyff gegaten / darmede
ys se thouōrn gekamen / mynen ly-
cham tho saluende / tho myner be-
greffenisse. Warlyken / ick segge jw:
Wor dyth Euangelion geprediget
wert in der ganzen werlt / dar wert
me ock dat seggen / tho erer gedech-
tenisse / dat se yzundes gedān hefft.

Sathanas auerst was geuaren
in Judas / genōmet Ischarioth / de-
de was vth dem talle der Tweluen /
Vnd he ginck hen / vnd redede mit
den Hogenprestern / vii den Hōuet


liden/dat he en vorrede/vnd sprack:
Wath wille gy my geuen/ ick wil en
juro vorraden: Do se dath horden/
worden se fro/ Und se boden eme
dortich Siluerlinge. Und he sede
ydt en tho. Und van do an/ sochte
he gelegenheyt/ dath he en auerant/
werde/ ane vploep.

Auerst am Ersten dage der so-
ten brode/ vp welckerem me offern
mosste dath Passchelam / treden de
Jüngern tho Jesu/ vnd spreken tho
ein: Wor wultu/ dat wy hen ghān/
vnd dy bereden dat Passchelam tho
ethende: Und he sende Petron vnd
Johannen hen/ vnd sprack: Ghāth
hen in de Stadt/ seth/ wenn gy dar
henin kamen/ so wert juro eyn myn-
sche beyeghen/ de drecht eine water
fruken/ volget em na in dat huſſ/ dar



he jingheit/vnd segget tho dem huß-
heren : De a Heister leth dy seggen :
a Nyne tydt ys gekamen / Ick wil by
dy de Passchen holden / Wer ys de
Herherge / dar ick dath Passchelam
inne ethen möge mit mynen Jün-
gern : Vnd he wert juw eyne groten
geastrickeden Sael wysen / dat sül-
uest heredet ydt. Se ghingen hen/
vnd vündent / also he en gesecht had-
de / vnd herededen dat Passchelam.

Vnd am auende / quam he / vnd
setthede sick thor taffeln / mit den
Twelff Aposteln. Vn he sprack tho
en : a Ny hefft van herten seer vorlan-
get / dich Passchelam mit juw tho
ethende / ehr ick lyde / Wente ick seg-
ge juw / dat ick nu vordan nicht mér
daruau ethen werde / beth dath ydt
vorfülltet werde / jm Ryke Gades.



 
Vnde he nam den Relck/ danckede
vnde sprack: Nemet den/ vnde delet
den vnder juw/ Wete ick segge juw:
Ick werde van der frucht des Wyn-
stockes nicht drincken/beth dat dat
Ryke Hades kame/ inn dem dage/
wenn ick nye drincken werde mith
juw/ in mynes Vaders Ryke.

 
Und alsese etchen/ in der nacht/
do he vorraden wart/ Nam de Here
Ihesus dath brodt/ danckede/ brack
ydt/ gaff ydt den Jüngfern/ vnde
sprack: Nemet/ ethet/ dath ys myn
lyff/ dath vor juw gegeuen werth/
Solckes döth tho myner gedechte-
nis. Desgelykenn nam he ock den
Relck nha dem Auentethende/ dan-
ckede/ gaffen den/ vñ sprack: Drin-
cket alle daruth/ Desse Relck/ ys dat
Iye Testament inn mynem blode/

dat vor juw vñ vele/vorgaten wert/
thor vorgeuinge der sünde. Solkes
dōth/ so vaken alse gy ydt drincken/
tho myner ghedechtesse. Unde se
drincken dar alle vth.

Vor dem Feste auerst der Pas-
schen (dat ys/ vp densüluen auent)
do Jesus erkende/ dath syne tydt ge-
kamen was/ dat he vth desser werlt
ghinge thom Vader/ gelick alse he
hadde geleuet de synen / de inn der
werlt waren/ so leuede hese/beth an
den ende.

Und na dem Auentethende/do
de Düuel rede hadde Juda Simo-
nis Ischarioth inth herte gegeuen/
dat he en vorrede/wusste Jesus/ dat
ein de Vader hadde alle dinck in sy-
ne hende gegeuen/ vnde dat he van
Gade gekamen was/vnd tho Gade


ghinge/ stundt he vam luentethen
de vp/ lede syne kleider aff/ vnd nam
eyne schorten/ vnd vmmegörde sick/
darna ghōt he water in eyn beckēn/
hoff an den Jüngern de vōte to was-
schende/ vñ drōgede se mit der schor-
ten/ dar he mede vmmegördet was.

Do quam he tho Simon Pe-
tron/ vnd desülue sprack tho em: He-
re/ scholdestu my myne vōthe was-
schen: Jesus antwerde/ vnd sprack
tho em: Wat ick do/ dath westu ni-
cht/ du werst iđt auerst herna eruare

Do sprack Petrus tho em: Nun-
mehr schaltu my de vōte was-
schen. Jesus antwerde em: Werde
ick dy nicht wasschen/ so heffstu nēn
deel mit my. Simon Petrus sprecket
tho em: Here/ nicht allene de vōte/
sunder ock de hende vnd dat hōuet.



Jesus sprecket tho em: Woll gewas-
schen ys/ de bedarf nicht mer/ men
de vōte tho wasschende/ sunder he
ys gantz reyn. Unde gy syn reyn/ a-
uerst nicht alle. Wente he wusste sy-
nen Vorreden woll/ darumme seide
he/ Gy synt nicht alle reyn.

Do he nu ere vōte gewasschen
hadde/ nam he syne kleder tho sick/
vnd settede sick wedder nedder/ vnd
sprack auermals tho en: Wete gy/
wat ick juw gedān hebbe/ gy heten
my a Meister vnd Here/ vnd seggen
dar recht anne/ Wente ick bynt ock.
So ick nu juwe Here vnd a Meister/
juwo de vōte gherwasschen hebbe/ so
schōle ghy juwo ock vnderandern de
vōte wasschen. Eyne anwysynghe
hebbe ick juwo gegeuen/ dat gy don/
gelick alse ick juwo ghedān hebbe.

Warlyken/warliken/segge ick juw/
de knecht ys nicht grōther denn syn
here/ noch de Apostel grōter/ denn
de/ de en gesent hefft.

So gy solckes weten/salich syn
gy/ so ghy ydt don/ Nicht segge ick
van juw allein/ ick weth/ welckere
ick erweleth hebbe/ sunder dath de
Schrift vorfüllt werde, De myn
brodt ych/ de treth my mit hōthen.

Izundes segghe ick juw/ ehr ydt
schüt/ vp dat/went gescheen ys/ dat
gy gelouen/dat ick byn. Warlyken/
warlyken/ ick segge juw: Wol den
annimpt/ so ick yemandt senden wer
de/ de nimpt my an. Wol my auerst
annimpt/ de nimpt den an/ de my
gesendt hefft.

Do Jesus solckes gesecht had
de/ warth he bedröuet jm Geyste.


Vnd betuigede vnde sprack: Warlyken/warlyken/segge ick juwo: Eyn van juwo wert my vorraden. Seeth de handt mynes vorreders/ys mith my auer der taffeln. Vn de Jüngern worden seer trurich/segen sick vnder andern an/Vnd en wart bange/van weime he sede/Vnd se hōuen an/tho fraghende vnder sick sūluest/wolth doch were māck en/de dat don worde/vnd seden tho em/eyn nha dem andern: Here/byn ict: vnd de ander/Vn ict: He antwerde/vnde sprack: Eyn van den Tweluen/de mit my in dath vath weket/de wert my vorraden.

Des minschen Sōne gheit zwar hen/ also van em beslaten vnde geschreuen ys/Jodoch/wee dem mynschen/dorch welckeren des mynschē



Sône vorraden wert / Jdt were em
beter / dat desûlue mynsche nûwer-
le gebaren were. Do antwerde Ju-
das / de en vorreth / vnd sprack : Bin
ickt / Rabbi : He sprack tho em : Du
sechst ydt.

Dar was auerst eyn manck sy-
nen Jüngern / de thor taffeln sat / an
der borst Jesu / welckeren Jesus leeff
hadde / dem wenckede Simon Pe-
trus / dath he voruorschen scholde /
wol ydt were / dar he van sede / Wen-
te desûlue lach an der borst Jesu / vñ
sprack tho em : Here / wol yset : Je-
sus antwerde / De yset / dem ick den
beten inweke vnd geue. Vnd he we-
kede den beten in / vnd gaff en Juda
Simonis Ischarioth. Vnd na dem
beten / voer de Sathan in en.

Do sprack Jesus tho em : Wat

du deist/ dath do balde. Dat sülue a-
uerst wusste nemand auer der taffeln
wor tho he ydt em sede. Etlyke me-
neden/ dewyle dat Judas den büdel
hadde/ spreke Ihesus tho em : Röp
wat vns van nöden ys vp dat fest/
edder dath he den armen wat geue.
Do he nu den beten genamen hadde
ghinck he also balde henuth/ Vnde
ydt was nacht.

Do auerst Judas henuth ge-
ghän was / vorhoff sick eyn hader
manck en/ wol manck en scholde vor
den grōtesten geholden werden. He
sprack auerst tho en : De wertlyken
Köninge herschen/ vñ de weldigen
heth me gnedige Heren/ Gy auerst
nicht also/ sunder de grōteste manck
juw/ schal syn alse de jüngeste/ vnde
de vō:nemeste alse ein dener. Wente

wol ys de grōteſte/de thor tafeln syt/
edder dede denet: Iſſet nicht also/
dat de ydt ys/ de thor taffeln syth:
Auerſt ick byn manck juw/ alſe eyn
Dener/Gy auerſt ſynt ydt/de by my
gebleuen syn/ inn mynen anſechtin-
gen/vnde ick wil juw dat Ryke be-
ſcheden/gelick alſe ydt my myn Va-
der beſcheden heſſt/dat gy ethen vñ
drincken ſchōlen/auer myner taffeln
inn mynem Ryke/vnde ſytten vpp
ſtōlen/vnde richten de Twelfſf ge-
ſlechte Israel.

Vorder ſpreckt Ihesus: Yu ys
des mynſchen Sōne vorklaret/vnd
Godt ys vorklaret in eme/ Is Godt
vorklaret inn eme/ ſo wert en Godt
ock vorklaren inn ſyck ſiluest/vnde
wert en halde vorklaren.

Leuen Kinderken/ ick byn noch

eyne flene wyle by juw/ gy werden
my söken/vnd alse ick tho den Jöden
sede: Wor ick hen gha/dar könne gy
nicht hen kamen. Unde segge juw
nu : Eyn nye gebodt geue ick juw/
dat gy juw vnderandern leuen/ ge-
liek alse ick juw geleuet hebbe/ vpp
dath gy juw ock vnderandern leeff
hebben. Dar by wert ydermandt er-
kennen dath gy myne Jüngern syn/
so gyleue vnderandern hebben.

Simon Petrus sprecket tho em :
Here/wor gheistu hen : Jesus ant-
werde em : Dar ick hen gha/ kanstu
my vp dyt måll nicht volgen/ auerst
du werst my hernamäls volghen.
Petrus sprecket tho em : Here/ wor-
vimme kan ick dy vpp dyt måll nicht
volghen : Ick wil myn leuent by dy
laten. Jesus antwerde em : Schol-



destu dyn leuent by my lathen : Si-
mon / Simon / sū / Sathanas hefft
juw ver begert / dach he juw möchte
sichtten / alse den Weyten / auerst ick
hebbe vor dy gebeden / dat dyn Ge-
loue nicht vphöre / Und wenn du dy
denn eyn måll bekerest / so stercke dy-
ne Bröder. He sprack auerst tho em:
Here / ick byn bereit / mit dy in de ge-
fengenisse vñ in den dode to ghände

He sprack auerst : Warlykenn /
warlyken / Petre / ick segge dy : De
Hane wert hüden nicht kreyen / eh
du Dre måll vorsaket hefft / dat du
mykens.

Und he sprack tho en : So vaken
alse ick juw vthgesendt hebbe ane bü-
del / ane tasschen / vnd ane scho / heb-
be gy ock yuwerle brock gehath : Se
spreken : Yuwerle nenen. Do sprack

he tho en: Iu auerst/ wol einen bu-
del hefft/ de neime en/ dessüluen ge-
lyken ock detasschen/ Wol auerst ni-
chtes hefft/ de vorköpe syn kledt/vn
köpe eyn swerdt. Wente ick segghe
juw/ dat moch ock noch an my vul-
lenbracht werden/ dat dar geschre-
uen steyr: He ys manck de Duelde-
ders gerekent/ Wente wath van my
geschreuen ys/ dat hefft ein ende.

Se spreken auerst: Here/ sū/ hyr
synt twe swerde. He sprack
auerst tho en: Idt
ys genoch.

Bolget de troftlike
Predige Christi tho den Jün-
gern/ jm Auentethende/ ghe-
scheen/ welckere Johānes allene be-



Schreuen hefft/vp dat me vth dersül-
uen see/wo he nicht vorgeues vpp
der horst Ihesu gerou-
wt hebbbe.

Dat viiiij. Capitel Johannis.

Ind he sprack tho sy-
nen Jüngern: Juwe her-
te vorschrecke nicht/gelö-
ue gy an Got / so gelöuet
ock an my/ In mynes Vaders huſſe
synt vele waninge/ wenth auerſt so
nicht enwere/ so segge ick juw doch/
dat ick hen gha/ juw de ſtede tho be-
redende/ Unde ſo ick hen gha/ juw
de ſtede tho beredende/wilick doch
wedder kamen/ vnd juw tho my ne-
men/ vp dat gy syn dar ick byn/ Und
wor ick hen gha/ dat wete gy/ vnde
den wech were gy ock.

Thomas sprack tho em : Here/
wy weten nicht / wor du hen gheist /
vnd wo könne wy den wech weten :
Ihesus sprecket tho em : Ick byn de
wech / vnd de Warheyt / vnde dath
lēuent. Niemandt kumpt thom Ha-
der / denn allene dorck my / Weñ gy
my kenden / so kende gy ock mynen
Hader / Vnd van nu an kenne gy en /
vnde hebben en geseen.

Philippus sprecket tho em : He-
re / wyse vns den Hader / so genoget
vns. Jesus sprecket tho em : So lan-
gebyn ick by juw / vñ du kennest my
nicht : Philippe / woll my sūch / de
sūch den Hader / Wo sechstu denn :
Wyse vns den Hader : Gelouestu
nicht / dat ick in dem Hader / vnd de
Hader inn my ys : De wordt / de ick
tho juw rede / de rede ick richt vann



my sūluest / de Vader auerst / de jnn
my wanet / desūlue deith de wercke.
Gelōuet my / dath ick jnn dem Va-
der / vnde de Vader jnn my ys / wo
nicht / so Gelōuet my doch / vimme
der wercke willen.

Warlyken / warlyken ick segge
juw : Wol an my gelōuet / de wert
de wercke ock don / deick do / vñ wert
grōtter don denn desse / wēte ick gha-
thom Vader. Vnde wat gy bydden
werden jn mynem namen / dath wil
ick don / vp dat de Vader geeret wer-
de jnn dem Sōne. Wath gy bidden
werden jnn mynem Namēn / dath
will ick don.

Leue gy wy / so holdet myne ge-
bade / vñ ick wil den Vader bidden /
vnd he schal juw eynen andern Trō-
ster gheuen / dath he by juw blyue

ewichlick/ den Geyst der warheit/
den de werlt nicht kan entsanghen/
Wente se suth en nicht/ vnd kent en
nicht/ auerst gy kennen en/ Wente
he blifft by juwo/ vñ wert in juwo syn.
Ick wil juwo nicht laten weisen/ ick
kame tho juwo.

Idt ys noch vime eyn weinich/
so wert my de werlt nicht mehr seen/
auerst gy scholen my seen/ wente ick
leue/ vnde gy scholen ock leuen. In
deinsuluen dage/ werde gy erkennen/
dat ick in dem Vader byn/ vnd gy in
my/ vnde ick in juwo.

Wol myne gebade hefft/ vnde
holdt se/ de ysset/ de my leueth/ wol
my auerst leuet/ de wert van mynem
Vader geleuet werden/ vnd ick wer-
de en leuen/ vnde my eme apenba-
ren. Judas/ nicht de Ischariothes/

Spreckt tho em: Here/wat ysset denn
dat du dy vns wult apenbaren/vnd
nicht der werlt: Jesus antwerde vñ
sprack tho ehm: Woll my leuet/de
wert myne Wordt holden/vñ myn
Vader wert en leuen/vnde wy wer-
den tho em kamen/vñ eine waninge
hy em maken. Wol my auerst nicht
leuet/de holdt myne Wordt nicht.
Vnd dat Wordt/dath gy hören/ys
nicht myn/sunder des Vaders/de
my gesendt hefft.

Solekes behhe ick tho juw gere-
det/dewyle dath ick by juw gewest
byn. Auerst de Troster/de hellighe
Geyst/den myn Vader senden wert
jn mynem Namien/desülue wert jw
alledinck leren/vnd juw vormanien
alle des/dat ick juw gesecht hebbe.

Den frede late ick juw/mynen

Frede gheue ick juw. Nicht alse de
werlt gysst, geue ick juw / Juwe her-
te vorschrecke nicht/ vnd fruchte sick
nicht/ Gy hebben gehör/ dath ick
juw gesecht hebbe: Ick gha hen/vn
kame wedder tho jw. Nedde gy my
leeff/ so worde gy juw frōwen/ dath
ick gesecht hebbe: Ick gha thom Va-
der/Wente de Vader ys grōtter den
ick/ Und nu hebbe ick juw gesecht/
ehr ydt geschūth/ vp dath/ went nu
gescheen wert/ dat gy gelōuen.

Ick werde nu vordan nicht veel
mehr mit juw reden/ Wen de För-
ste desser werlt kumpe/ vnde hefft an
my nictes. Auersft vpp dat de werlt
erkenne/ dat ick den Vader leue/vn
dat ick so do/alse my de Vader geba-
den hefft. Stāch vp/vnd lathet
vns van hyr ghān.

Diiiij

S Dat Boffteinde Capitel. Johannis.

Ick byn ein recht Wynstock/ vnd myn Vader eyn wyngardener/ Eyne ytlyke wyna rancke an my/ de nene frucht bringet/ wert he affnyden/ vnde eyne ytlyke dede frucht brynget/ werth he reynigen/ dat se mehr frucht brunge. Gy synth ytzundes reyn/ vmmie des Wordes willen/ dat ick tho juw geredet hebbe: Blyuet jn my/ vnde ick jn juw. Gelick also de wyna rancke nene frucht bringhen kan vann syck suluest/ se blyue denn am wynstock/ Also gy ock nicht/ gy blyuenn denn jn my.

ICK BYN DE WYNSTOCK/ gy synt de

wynrancken/Wol jn my blyfft/vnd
ick jnn eme/de brynget vele frucht/
wēte ane my, könne gy nictes don.
Woll nicht jnn my blifft/de werth
wech gheworpen/ghelick alse eyne
Wynrancke/vnd vordōret/vnd me
sammelt se/vnde werpet se ynt vür/
vñ vorbrent se. So gy jn my blyuen/
vnd myne Wordt jn juw blyuen/so
werde gy bidden wat gy willen/vñ
ydt wert juw wedderfaren. Darin-
newert myn Vader geeret/dath gy
vele frucht bringhen/vnde werden
myne Jüngern.

Gelick alse my myn Vader leuet/
also leue ick juw ock. Blyuet jn my-
ner leue. So gy myne gebade hol-
den/so blyue gy jn myner leue/gelick
alse ick mynes Vaders gebade hol-
de/vnd blyue jn syner leue. Solkes

rede ick tho juw / vp dat myne frōw-
 de jn juw blyue / vnde juwe frōwde
 vullenkamen werde. Dat ys myn ge-
 bode / dat gy juw vnderandern leuen/
 ghelick alse ick juw leue. Niemandt
 hefft grōterleue denn de / dat he syn
 leuent lett vor syne frūnde / Gy synt
 myne frūnde / so gy don / wat ick juw
 gebede. Ick segge nu vordan nicht/
 dat gy knechte synt / Wēte ein knecht
 weth nicht / wat syn Here deit. Juw
 auerst hebbe ick gesucht / dat gy frūn-
 de synt / wente allent / wat ick hebbe
 van mynem Vader gehōrt / dat heb-
 be ick juw kundt gedan.

Gy hebben my nicht erweleth/
 sunder ick hebbe juw erwelet / vnde
 gesettet / dat gy hen ghān / vñ frucht
 bringen / vnd juwe frucht blyue / vp
 dath / so gy den Vader hydden / inn



mynem namen, dat he ydt juw geue.

Dat gebede ick juw / dat gy juw
vnderandern leuen. So juw de werlt
hacet / so wetet / dath se my vor juw
gehatet heft. Were gy van der werlt
so hedde de werlt dat ere leeff. Dewy
le gy auerst nicht van der werlt synt /
sunder ick hebbe juw van der werlt
erwelet / darijnne hatet juw de werlt.
Gedencket an myn Wordt / dath ick
juw gesecht hebbe : De knecht ys
nicht grôter denn syn here / Hebbent
se my vorsolget / se werde juw ock vor-
folgen / Hebbent se myn Wort gehol-
den / so werden se juwe ock holden.

Auerst dat alle / werden se juw
don / vimme mynes Namens willen
wente se kennen den nicht / de my ge-
sent hefft. Wenn ick nicht gekamen
were / vnde hedde ydt en gesecht / so

hedden se nene sündē / Auerst nu kön-
nen se nich tes vörwenden / ere sündē
tho entschuldigende. Wol my hatet
de hatet ock mynen Vader. Hedde
ick de wercke nicht gedan manck en/
de nen ander gedan hefft / so hedden
se nene sündē / Auerst nu hebben se
ydt geseen / vnde haten doch beyde
my vnde mynen Vader. Doch / dat
de sprōke in erem Gesette geschreuen
vorsüllet worde / Se haten my ane
orsake. Wenn auerst de Troster ka-
men wert / den ick juw senden werde
vam Vader / de Geyst der warheyt/
de van Vader vthgheit / de wert tü-
chenisse van my geuen / vnd gy wer-
den ock tüchenisse geuen / wen-
te gy synt van anbegyn-
ne by my gewest.

G Dat Sōsteynde

Capitel. Johannis.

S Olckes hebbe ick tho
juw geredet/ dat gy juw ni-
cht ergern. Se werden juw
in den Van don. De tydt kumpt a-
uerst/ dat/ wol juw dōdet/ wert me-
nen/ he do dar Hade einen denst an-
ne/ Und solckes werden se juw dar-
vimmie don/ dat se noch mynen Va-
der noch my erkēnen. Auerst solckes
hebbe ick tho juw geredet/ vp dath/
wenn de tydt kamen werth/ dath gy
daran dencken/ dat ickt juw gesecht
hebbe/ Solckes auerst/ hebbe ick jw
van anbeginne nicht gesecht/ wente
ick was by juw.

Yu auerst gha ick hen tho deme

de my gesendt hefft/ vnde nemandt
manck juw frager my/ wor gheistu
hen: Sunder dewyle dat ick solckes
tho juwo geredet hebbé/ ys juwe her-
te vull trurendes geworden. Auerst
ick segge juwo de warheit: Idt ys jw
gude/ dat ick hen gha/ Wente so ick
nicht hen gha/ so kumpt de Troster
nicht tho jw/ So ick auerst hen gha/
wil ick en tho juwo senden/ Vn wenn
de sülue kumpt/ de werth de werldt
straffen vmmie de sündē/ vnd vmmie
de gerechticheit/ vnd vmmie dat ge-
richte. Vmmie de sündē/ dat se nicht
an my gelöuen. Vmmie de gerechti-
cheit auerst/ dat ick thom Vader gha
vnde gy my vordan nicht mehr seen.
Vmmie dat gerichte auerst/ dath de
fōste desser werldt gerichtet ys.
Ick hebbé juwo noch veel tho



seggende/ auerst gy kōnnen ytzundes nicht dregen. Wann auerst yenne/de Geyst der warheit kamē wert/ de wert juw in alle warheit leyden/ Wente he wert nicht van sick sūluest reden/ sunder wath he hören wert/ dat werth he reden/ vnd wat tho kāmende ys/ wert he jw vorkündigen. Desūlue wert my vorklaren/ wente van dem mynen wert he ydt nemen/ vnd juw vorkündigen. Allent wath de Vader hefft/ dath ys myn/ Darvinne hebbe ick gesucht: He werth ydt van dem mynen nemen/ vñ juw vorkündigen.

Auer eine klene wyle/ so werde gy my nicht seen/ vnd echter auer eine klene wyle/ so werde gy my seen/ wente ick gha thom Vader. Do spreken etlyke manck synen Jüngfern

vnderandern : Wath ys dat/ dat he
tho vns secht : Auer eine klene wyle/
so werde gy my nicht seen/ vñ echter
auer eine klene wyle/ so werde gy my
seen/ vnde dat ick thom Vader gha:
Do spreken se: Wath ys dat/ dat he
secht : Auer eine klene wyle : Wy we
ten nicht/ wath he secht. Do mercke:
de Jesus/ dat se en fragen wolden/
vnd sprack tho en : Dar frage gy vñ
derandern na/ dat ick gesecht hebbe:
Auer eyne klene wyle/ so werde gy
my nicht seen/ vnde echter auer eyne
klene wyle/ werde gy my seen. War-
lyken/ warlyken ick segge juw : Gy
werden wenien vnd hulen/ auerst de
werldt werth sick frōwen/ gy auerst
werden trurich syn / doch/ juwe tru-
richeit schal thor frōwde werden.
Eyne vrouwe/ wenn se teelth/

so hefft se truricheit/ wente ere stunde ys gekamen. Wenn se auerst dat
kint geteelt hefft/ so dencket se nicht mehr an den angest/vimme der frōw
de willen/dat de mynsche thor werlt gebaren ys. Unde gy hebben ock nu
truricheit/ auerst ick wil juw wedder seen/vnd juwe herte schal sick frōw
wen/ vñ juwe frōwde schal nemant van juw nemen/vnd an demsüluen
dage/ werde gy my nichtes fragen. Warlyken/warlyken ick segge juw:
so gy den Vader wat bidden werden in mynem namen/ so wert he jdt jw
geuen. Süs lange hebbe gy nichtes gebeden in minem namen. Biddet/
so werde gy entsfanghen/ dath juwe frōwde vullenkamen sy.

Solkes hebbe ick tho jw durch
brysproke geredeth: De tydt kumpt



auerst/ dat ick nicht mehr dorck by-
spröke mit juw reden werde/ sunder
juw fry heruth vorkündigen werde
van mynem Vader. An dem süluen
dage werde gy bidden in mynem na-
men. Und ick segge juw nicht/ dath
ick den Vader vor juw bidden will/
wente de Vader hefft jwo süluest leeff
darumme/ dat gy my leuen/ vnd ge-
löuen/ dat ick van Gade vthgeghān
bin. Ick bin van Vader vthgeghān
vnd gekamen in de werlt/ Wedder-
vimmie vorlate ick de werlt/ vnd gha-
thom Vader.

Syne Jüngern seggen tho em:
Sū/ nu redestu fry heruth vnd sechst
nen byspröke/ Iū wete wy/ dath du
alle dinck wést/ vnde bederuest nicht
dat dy remant frage/ darumme ge-
löue wy/ dath du van Gade vthge-

gān bist. Jesus antwerde en / Iczundes Gelōue gy / Seeth / de stunde kumpt / vnd ys rede gekamen / dat gy vorstrouwt werden / ein yder in dat syne / vnd my allene laten / Auerst ick bin nicht allene / wente de Vader ys by my.

Solckes hebbe ick mit juw geredet / dat gy in my frede hebben / in der werldt hebbe gy angst / auerst hebbet eynen guden modt / ick hebbe de werldt auerwunnen.

Dat Sōuenteinde Capitel Johannis.

Solckes redede Jhesus / vnd hoff syne ogen vp / nha dem Hemmel / vnde sprack: Vader / de stunde ys gekamen / dath

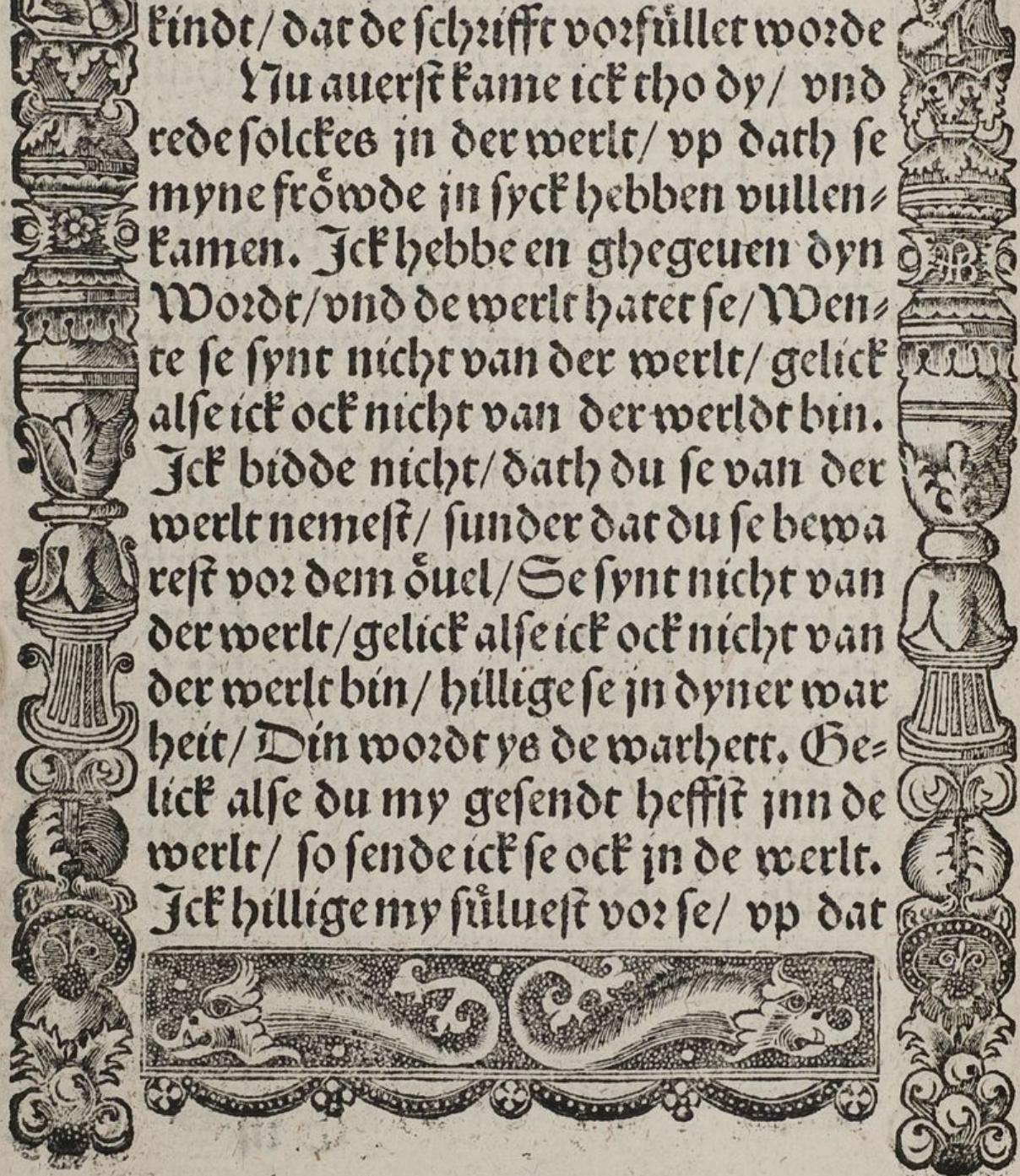
E ii

du dynen Sōne vorklarest / vp dath
dy dyn Sōne ock vorklare / gelick alse
du eme heffst macht gegeuen / auer
all dat flesch / vpp dath he dat ewyge
lēuent geue / allen / de du em gegeuen
heffst. Dat ys auerst dath ewyge lē-
uent / dath se dy / dath du allene war
Gode bist / vñ den du gesandt heffst /
Jesum Christ / erkēnen. Ick hebbe dy
vorklaret vp erden / vñ vullenbracht
dat werck / dat du my gegeuen heffst
dat ick don scholde. Und nu vorklare
my / du Vader / by dy sūluest / mit der
klarheit / de ick by dy hadde / ehr de
werlt was. Ick hebbe dynen namen
apenbaret den mynschen / de du my
van der werlt gegeuen heffst / Se we-
ren dyn / vñ du heffst se my gegeuen /
vñ se hebben dyn Wordt beholden.
Nu weten se / dat allent / wat du my

gegeuen hefft / sy van dy / Wente de
Wort / de du my ghegeuen hefft /
hebbe ick en gegeuen / vñ se hebbent
angen amen / vnde erkendt warhaff-
tigen / dath ick van dy vthgeghān
byn / vnde gelouen / dath du my ge-
sendt hefft.

ICK bidde vor se / vnde bidde ni-
cht vor de werldt / sunder vor de / de
du my gegeuen hefft / Wente se synt
dyn / vnd allent wat myn ys / dat ys
dyn / Vnd wat dyn ys / dat ys myn /
vnd ick byn in en vorflare / vnde ick
bin nicht mehr inn der werlt / Auerst
se synt in der werldt / vnde ick kame
tho dy / Hillyge Vader / erholdt se
in dynem namen / de du my gegeuen
hefft / dat se Ein syn / gelick alse wy.
Dewyle dath ick by en was inn der
werlt / erholdt ick se in dinem namen


De du my gegeuen hefft/ de hebbe
ick bewaret/vnd dar ys nemant van
en vorlaren/ aine allene dat vorlaren
kint/ dat de schrifft vorsüllet worde


Nu auerst kame ick tho dy/ vnd
rede solckes in der werlt/ vp dath se
myne frōwde in syck hebbēn vullen-
kamen. Ick hebbe en ghegeuen dyn
Wordt/vnd de werlt hatet se/Wen-
te se synt nicht van der werlt/ gelick
alse ick ock nicht van der werlt bin.
Ick bidde nicht/dath du se van der
werlt nemest/ sunder dat du se bewa-
rest vor dem öuel/ Se synt nicht van
der werlt/gelick alse ick ock nicht van
der werlt bin/ hillige se in dynē war-
heit/ Din wordt ys de warhett. Ge-
lick alse du my gesendt hefft inn de
werlt/ so sende ick se ock in de werlt.
Ick hillige my sūluest vor se/ vp dat

se ock gehilliget syn in der warheit.

Ict bidde auerst nicht allene vor se
sunder ock vor de/ de dorcher wort
an my gelouen werden/ vp dath se
alle/ Ein syn/gelick alse du Vader in
my/ vndick in dy/ dat se ock in vns/
Ein syn/ vp dat de werlt geloue/ du
hebbest my gesendt. Und ict hebbe
en gegeuen de Herlichkeit/ de du my
gegeuen heffst/dat se Ein syn/gelick
alse wy Ein syn/ ict in en/ vnd du in
my/ vp dath se vullenkamen syn inn
Ein/ vnd de werlt erkenne/ dath du
my gesendt heffst/ vnd leuest se/ ge-
lick alse du my leuest.

Vader/ ict wil/dat/wor ict bin/
ock de by my syn/ de du my gegeuen
heffst/ dat se myne Herlichkeit schen/
de du my gegeuen heffst/ wente du
heffst my geleuet/ ch: de werldt ge-



E in

gründet wart. Rechtferdige Vader
de werlt kent dy nicht/ auerst ick ken-
ne dy/vnd desse erkennen/dat du my
gesendt hefft/vnde ick hebbe en dy-
nen Namen kundt gedān/vnde will
en kundt don/ap dat de leue/dar du
my mede leuest/in en sy/vñ ick in en.

Historia Vordan/ Johannis am viij. Capi.

Ild do se den Lauesan-
ck gespraken hadden/ghinck
Jesus henuth nha syner ge-
wanheyt/ auer den Beck Ridron/
an den Olyeberch. Syne Jüngern
auerst volgeden em nha. Do sprack
he tho en: In desser nacht/ werde
gy iwo alle an my ergern. Wente dar
seit geschreuen: Ick werde den Her-

den slaen / vnd de schape der herde / werden sick vorstrouwen / Wenn ick auerst wedder opsta / wil ick vor juw hen ghān inn Galileam. Petrus auerst antwerde / vnd sprack tho em : Wenn se sick ock alle an dy egerden / so willick my doch nūmmerner ergern. Jesus sprack tho em : Warlyken / ick segge dy : Hūden inn desser nacht / ehr de Hane twe māll freyt / werstu my dre māll vorsaken. He dede auerst noch wider / Ja wenn ick ock mit dy steruen scholde / wolde ick dy nicht vorsaken. Desseluen gelyken / seden ock alle Jüngern.

Do quam Ihesus mit en / tho eyneim Haue / de hete Gethsemane / dar was ein Garde / dar ghinck Jesus vnde syne Jüngern inn. Judas auerst / de en vorreth / wusste den ordt

E v

oet/Wente Jesus vorsammelde sick
vaken darsüluest mit synen Jüngern
Do sprack Jesus tho en: Settet juw
hyr / beth dath ick dorh hen gha /
vnde bede.

Vnd nam tho sick Petron vnde
Jacoben / vnde Johannen / de Twe
söns ðebedei / vnd hoff an tho tru-
rende / gterende / vnde gaghafftich
tho werden / Vn sprack tho en: Achin
Seele ys bedriouet / bet an den dode /
Blyuet hyr / vnd waket mich my /
Bedet / vp dat gy nicht inn anfech-
tinghe vallen.

Vnde he reth sick van en / by ey-
nem steen worpe wyt / vnde kneede
nedder / vell vp syn angesichte vp de
erde / vnd bedede / dat / so ydt möge-
lick were / de stunde vorauer ginghe /
vnd sprack: Abba myn Vader / dy ys

alle dinck mögelick/nym dessen Kelck van my/rodoch/nicht wat ick wil sunder math du wult.

Vnde he quam tho synen Jüngern/vnde vandt se slapende/vnde sprack tho Petro: Simon/slepsu: Hormöchtestu nicht eine stunde mit my tho wakende: Waket vnd bedet/dat gy nicht in vorsökinghe vallen/De Geist is willich/auerst dat flesch ys swack.

Thom andern mäl/ghinck he echter hen/bedede vnd sprack: Ayn Vader/yset nicht möghelick/dach desse Kelck van my gha/ ick drincke en denn/so geschee dyn wille. Vn he quam vnde vandt se noch eyn mäll slapende/Wente ere ogen weren vul slapes/vnd wüsten nicht/wat se ein antwerden. Vn he leth se bethemen

vnd ghinc noch eyn maill hen/vnde
bedede thom dridden maill / desul-
uen wordt/vnd sprack : Hader/wul-
tu/ so nyin dessen Kelck van my/ yo-
doch/ nicht myn/ sunder dynn wille
geschee.

En erscheen auerst eyn Engel
vam Hemmel/vnd sterckede en. En
ydt quam/ dat he mit dem dode rin-
gede/ vnde bedede heftigher. Syn
swecht auerst wart/ alse blodes dra-
pen/ de vellen vp de erde.

Vnd he stundt vp van dem ge-
bede/ vñ quam tho synen Jüngern/
vñ vande se slapende van truricheit/
vnd sprack tho en : Och/ wille gy nu
slapen vnd rouwen : Wat slape gy:
Idt ys genoch. Seeth/ de stunde ys
gefamen/ vnd des mynschen Sone
wert auerantwerdet/ in der sünden

hende. Stāch vpp/ latet vns ghān/
seeth/de my vorredt/ ys harde by/be
det auerst/vp dat gy nicht in anfech-
tinghe vallen.

Vnd also balde/ do he noch re-
dede/ sū/ Judas der Tweluen eyn/
do he nu tho sick genamen hadde de-
schar/ vnd Dener der Hogenprester
vnde Phariseer/ der Oldesten vnde
Schriftgelerden/ ghinc he vor der
Schar her/ vnd kumpt darhen/mith
fackeln/lampen/mith swerden/vnd
mith stāngen.

De vorreder auerst hadde en ein-
teken gegeuen/vnd gesecht: Welcke-
ren ick küssēn werde/de ysset/den gry-
pet/vnde vōret en gheriss. Allse nu
Jesus wusste/allent wat ein wedder-
farens scholde/ghinc he henuth/vnd
sprack tho en: Wen söke gy: Se ant-

werden eme: Jesum van Nazareth
Jesus sprecket ho en: Ick bin.

Judas auerst / de en vorredt/
stundt ock by en. Alse nu Ihesus tho
en sprack: Ick binth / weken se tho-
rigge / vnd vellen thor erde. Do fra-
gede he se noch eyn māll: Wen söke
gy: Se spreken auerst: Jesum van
Nazareth. Ihesus antwerde: Ick
hebber jw ge secht / dat ickt sy. Söke
gy my denn / so latet desse ghān / vpp
dat / dat wordt vorsūllet worde / dat
he sede: Ick hebbe der nenen vorla-
ten / de du my gegeuen hefft.

Vnd Judas naledē sick tho Je-
su / en tho küssende / vnde also balde
crath he tho em / vnde sprack: Godt
grōte dy Rabbi. Vnd küssede en. Je-
sus auerst sprack to em: Ach fründt
worumme bystu her ghekamen: O

Juda/vorrestu des mynschen Sone
mit eynem füsse: Do treden se hen-
tho, vnde leden dehende an Jesum
vnde grepen en.

Do auerst/de by em weren/ ses-
gen/wat dar werden wolde/spreken
se tho em: Here/schöle wy mit dem
swerde dar manck slaen: Do hadde
Simon Petrus eyn swerd/ vnd
thoech ydt vth/ vnde sloech iha des
Hogenpresters knechte/ vnd houwe-
de em syn rechter ohr aff/ vnd de
knecht hete Malchos.

Ihesus auerst antwerde/ vnde
sprack: Latet se doch so verne maken.
Vnde sprack tho Petro: Stick dyn
swerd in de schede/ Wente wol dat
swerd nymp/ de schal dorch dath
swerd vmmekamen. Edder mene-
stu/ dat ick mynen Vader nicht kön-

de bydden : dath he my schickede /
mehr denn twelf Legion Enghel :
Schal ick den Kelck nicht drincken /
den my myn Vader gegeuen hefft :
Wo worden auerst de schrifft vorfül-
let : Idt moth so thoghan. Unde he
rörde syn ohr an / vnd helede en.

Tho der stunde sprack Ihesus
tho den Hogenprestern vnd Höuet-
luden des Tempels / vnd den Olde-
sten / de tho ein gekomen weren : Gy
syn alse tho eynem mörder / mit swer-
den vnd mich stangen / vthgeghān /
my tho vāghende / Hebbe ick doch
dachlykes by juw geseten / vñ hebbe
gelert jm Tempel / vnde gy hebbēn
nene handt an my gelecht. Auert
dyt ys juwe stunde / vnde de macht
der düsternisse / vp dath de Schrifft
vorfüllēt werde. Dat is auerst altho

M A C H T

D O R H E I T

B E I T

A T R

māll gescheen / vp dath de Schrifte
der Prophetē vorfüllet worden. Do
vorleten en alle Jüngern/vn slögen.

Vnd dar was eyn Jüngelinck/
de volgede em na/de was mit Lyne-
wande bekledet/vp der bloten hude/
vnd de Jüngelinge grepen en/auerst
he leth dat Lynewandt varen/vnde
floech blode van en.

De Schar auerst vnd de Auer-
houetman/ vnd de Deners der Jö-
den/nemen Jesum/vnd bunden en/
vnd vorden en thom ersten tho Han-
nas/ de was Caiphas Swagher/
welcker des jars/Hogetester was.
Caiphas auerst was de/ de den Jö-
den redt/ Idt were gudt/dath eyn
Aynsche worde vmmiebracht vor
dath Volk.

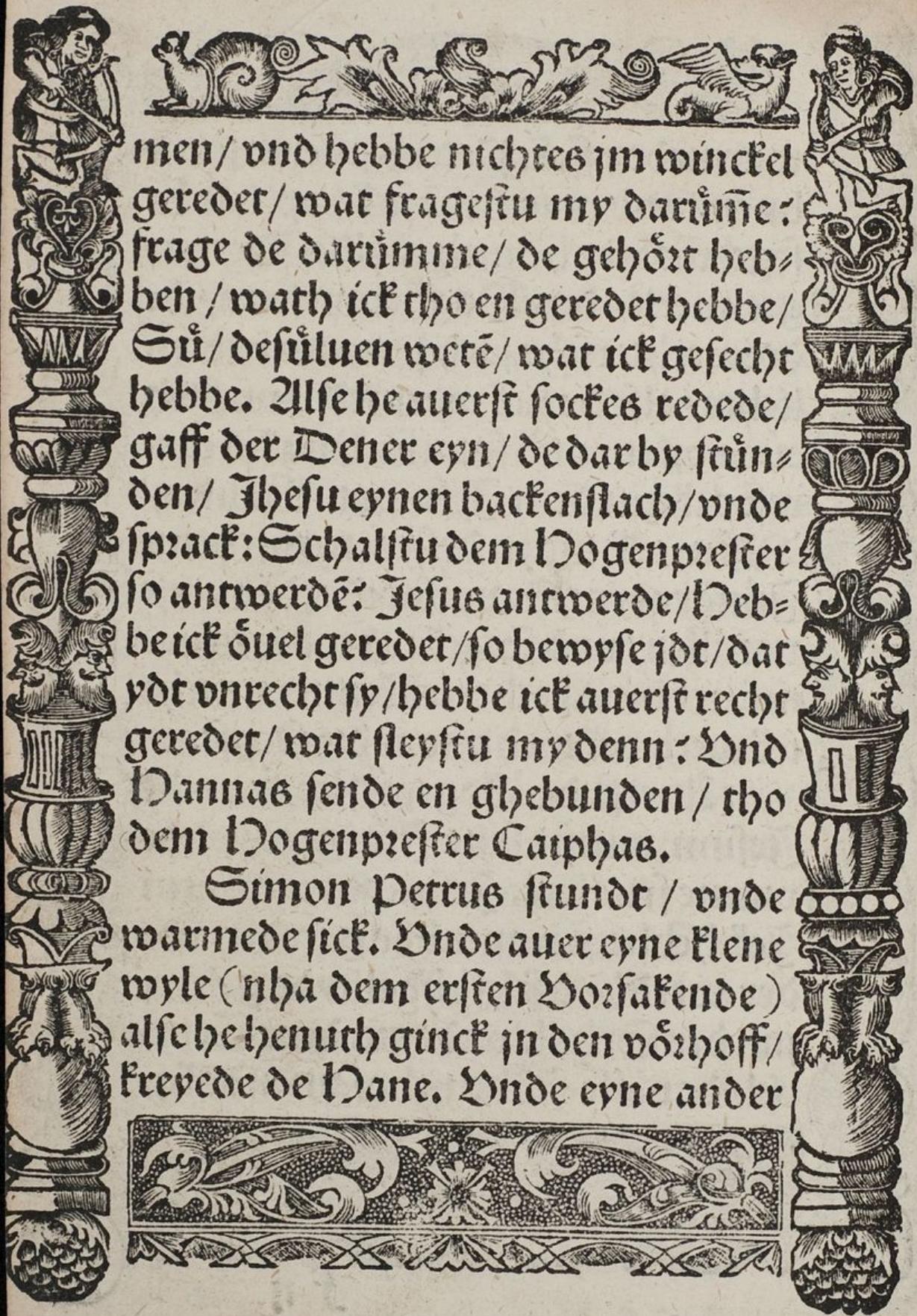
Vnd se vorden en tho dem Ho-

genprester Caiphas (dat ys tho dem
Försten edder Auersten der Prester)
dar sick alle Hoge prester vñ Schrif-
gelerden vnd Oldessen hen vorsam-
melt hadden. Simon Petrus auerst
volgede Jesu nha van vernis/ vnde
eyn ander Jünger/ beth an den Pal-
laß des Hoge presters. Desülue was
dem Hogenprester bekandt/ Vnde
ginck mit Jesu henin/ in des Hogen
presters Pallasz. Petrus auerst stunt
darbuten vor der dör. Do ghinck de
ander Jünger/ de dem Hogenpre-
ster bekandt was/ henuth/ vnd rede-
de mit der dorwechterschen/ vñ bra-
chte Petrum dar henin.

De Knechte auerst vnd Dener/
stünden/ vnde hadden ein Kalen vñ
gemaketh/ dar nedden mydden in
Pallasz/ wente ydt was foldt/ vnde

warmeden sick. Petrus auerst stunt
by en vnd warmede sick vp dat he
sege/wor jdt henuth wolde. De ma-
get auerst des Hogenpresters de
dorwechtersche sach Petrum bydem
lichte/ also he sick warmede vñ sach
eu en vp en vnd sprack: Vnd du we-
rest ock mit dem Jesu van Galilea/
Bistu ock nicht desses mynschenn
Jünger eyn: He vorsakede jdt auerst
vor allen vnd sprack: Frouwes na-
me/ ick bins nicht/ ick kenne en nicht
ick weth ock nicht/ wat du sechst.

Auerst de Hogenprester fragede
Jesum vmmie syne Jüngern vnde
vmmie synelere. Jesus antwerde ein
Ick hebbe fry apenbar geredet vor
der werlth/ ick hebbe alltydt geleret
inn der Schole vnde inn dem Tem-
pel/ dar alle Jöden thosamende ka-



men / vnd hebbe nictes jm winckel
geredet / wat fragestu my dariūmme :
frage de dariūmme / de gehört heb-
ben / wath ick tho en geredet hebbe /
Sū / desüluen wetē / wat ick gesecht
hebbe. Alse he auerst sockes redede /
gaff der Dener eyn / de dar by stün-
den / Ihesu eynen backenslach / vnde
sprack : Schalstu dem Hogenprester
so antwerde : Jesus antwerde / Heb-
be ick ſuel geredet / so bewyſe jdt / dat
ydt vnrecht sy / hebbe ick auerst recht
geredet / wat sleyſtu my denn : Vnd
Hannas ſende en ghebunden / tho
dem Hogenprester Caiphas.

Simon Petrus ſtundt / vnde
warmede ſick. Vnde auer eyne klene
wyle (nha dem erſten Vorsakende)
alſe he henuth ginck in den vörhoff /
freyede de Hane. Vnde eyne ander

Waget sach en / vnd hoff auermals
 an tho seggende / den / de dar by stün-
 den : Desse was ock mit Ihesu van
 Nazareth. Do spreken se tho ehm :
 Bistu nicht syner Jüngern eyn : Vn-
 eyn ander sprack : Du bist gewisslick
 der ock eyn. Vnde he vorsak .de ydt
 noch eyn måll / vnde swoer dartho /
 vñ sprack : Wünsche / ick bins nicht /
 vñ ick kene ock den mynschen nicht.

Vnde auer eyne klene wyle / by
 eyner stunde / bekrefstigede ydt eyn
 ander / mit den / de dar stunden / vnd
 sprack : Warlyken / du bist der eyn /
 Wente du bist eyn Galileer / vnd dy-
 ne sprake / vorredt dy. Des Hogen-
 presters knecht / ein fründt des / dem
 Petrus dath ohr affgehouwen had-
 de / sprecket : Sach ick dy nicht jm gar
 den by em : Do hoff he an / sick tho

vorstökende vnd swerende: Ick ken-
ne den wünschen nicht/ dar gy van
segghen.

Vnd also balde/do he noch sprack
freyede de Hane thom andern måll.
Vnd de Here wendesick vmmme/vnd
sach Petrum an. Do dachte Petrus
an dath wordt Jesu/ alse he tho em
gesecht hadde: Ehr de Hane Twe
mål freyet/werstu my Dre mål vor-
saken/ vnd ghinck henuth/ vnd we-
nede bitterlyken.

De Hogenprester auerst/vnd de
Oldesten/ vnde de ganze Radt/ so-
chtern valsche tüchenisse wedder Je-
sum/ vpp dath se en dödeden/ vnde
vünden nen/worwol vele valsche tü-
gen hertho treden/Wente ere tüche-
nisse quemien nicht auereyn. Thom
jesten/treden Twe valsche tüghen



hertho/ vnde geuen valsche tūche-
nisse wedder en/ vnde spreken: Wy
hebben gehōrt/dat he sedē: Ick kan/
vnd wil den Tempel Hades/de mit
henden gemaket ys/ aff breken/vnd
in dren dagen/eynen andern buwen
de nicht mit henden gemaket sy/
Auerst ere tūchenisse quemen noch
nicht auereyn.

Vnd de Hoge prester scundt vp
manck en/vnd fragede Jesum/vnd
sprack: Antwerdestu nictes tho de-
me/ dath desse wedder dy tūghen:
Ihesus auerst swech sille/vnd ant-
werde nictes.

Do fragede en de Hoge prester
noch eyn māl / vnde sprack tho em:
Bissu Christus/de Sōne des hoch-
gelaueden: Ick beswere dy by dem
lēuendigen Gade/ dath du vns seg-

gest/ yfft du syst Christus/ de Sône
Gades. Jesus sprack: Du sechst ydt
Ick bynt/ Doch segge ick juw/ van
nu an werde gy des minschen Sône
sittende seen/ tho der rechtern handt
der kraft Gades/ vñ kamende in den
wulcken des Hêmels. Do choret de
Hogeprester syne Kleder/ vnd sprack:
He hefft Godt ghelastert/ wath be-
derue wy wyder tûchenisse: Seeth/
vzundes hebbe gy syne Gades lasse
ringe gehört. Wath düncket juw:
Se vordômeden en auerst alle/ vnd
spreken: He ys des dodes schuuldich.
De Aenne auerst de Jesum helden/
bespotteden en/ vnd spreden vth in
syn angesichte/ vnde slôgen en mith
vûsten. Etlyke auerst bedeckeden en/
vnd slôgen en jn th angesichte/ sun-
derlyken de Knechte/ vnde spreken:



Wyssage vns Christe/Wolysset/de
dy sloech: Und vele ander lasterin-
ge/ seden se wedder en.

Des morgens auerst/vorsam-
meldē sick alle Hoge prester/schrifft-
gelerden/vnd Oldesten des volckes/
vnd de ganze Radt/vnd helden ey-
nen Radt auer Ihesum/dath se en
dōdeden/vnd vōrden en henup vor
eren Radt/vn̄ spreken: Bistu Chri-
stus: segge ydt vns. He sprack auerst
cho en: Segge ick juw/so gelōue gy
mi nicht/ frage ick auerst/so antwer-
de gy my nicht/ vñ laten my dēnoch
lykewol nicht loeff. Darūmme/van
nu an/werth des mynschen Sōne
sitten/tho der Rechtern handt der
Krafft Gades. Do spreken se alle: Bi-
stu denn Gades Sōne: He sprack
tho en: Gy seggē ydt/ wente ick hīnt

f v

Sespreken auerst: Wat bederue wy
wyder tūchenisse: Wy hebbent sūl-
uest gehōrt vth synem munde.

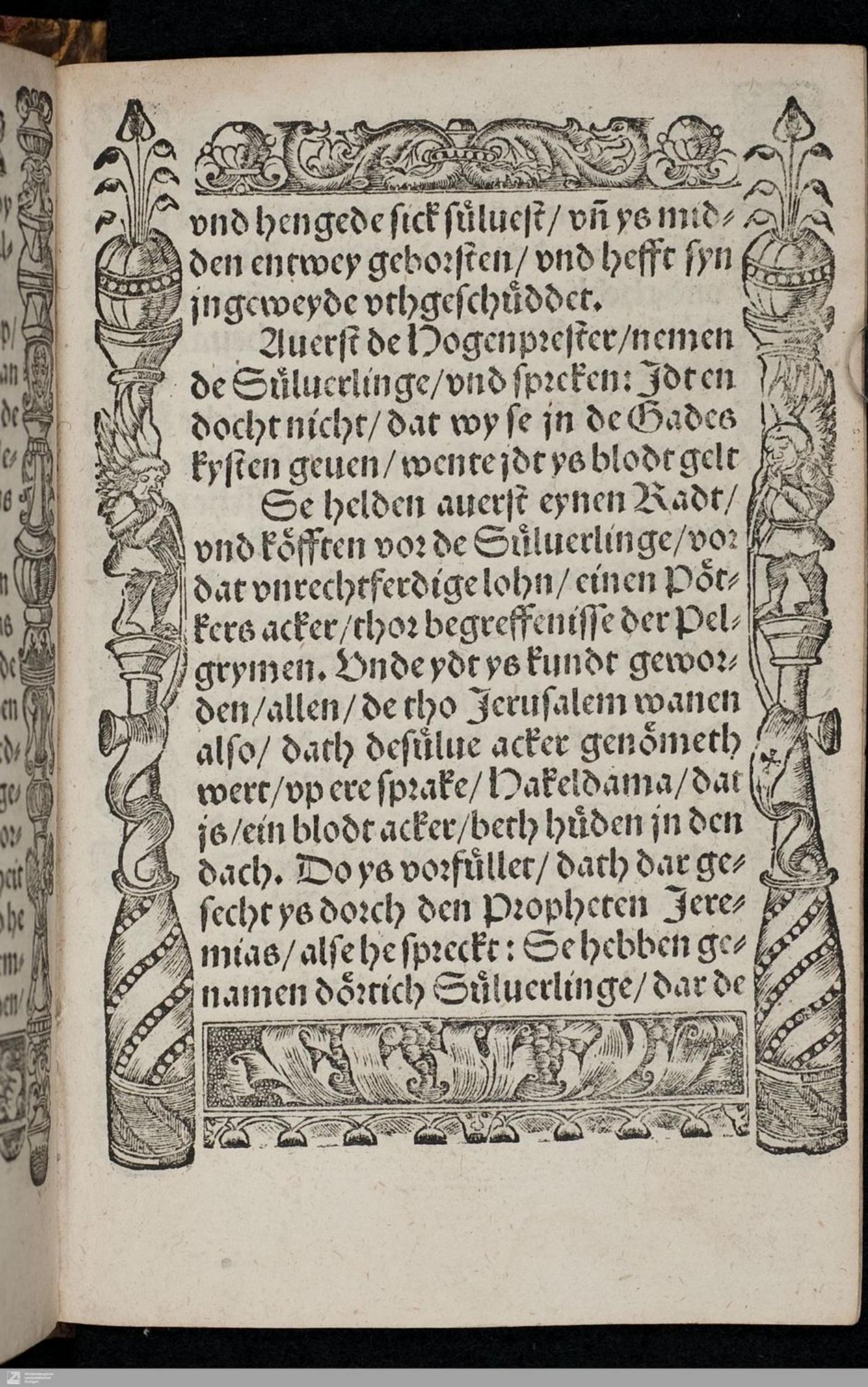
Vnd de ganze hupe stundt vpp/
vnd bünden Jesum/ vorden en van
Caipha vor dath Richtehuſ/ vnde
auerantwerden en dem Landcple-
ger/ Pontio Pilato/ vnde ydt was
noch fro.

Do dat Judas/ de en vorraden
hadde/ sach/ dath he vordemet was
thom dode/ ruwede ydt eme/ vnde
brachte de dōrtich Siluerlinge den
Hogeprestern vñ den Oldesten wed-
der/ vnd sprack: Ick hebbe ſuel ge-
dan/ dat ick vnschuldich blodt vor-
raden hebbe. Sespreken: Wat gheit
vns dath an: dar ſū du tho. Vnd he
warp de Siluerlinge in den Tem-
pel/ makede ſick daruan/ ghinc̄hen/

vnd hengede sick sūluest / vñ ys mid-
den entwēy gehorsten / vnd hefft syn
ingeweyde vthgeschüddet.

Auerst de Hogenprester/nemen
de Sūluerlinge/vnd sprcken: Idt en
docht nicht/dat wy se in de Gades
kysten geuen/wente idt ys blodt gelt

Se helden auerst eynen Rādt/
vnd köfftēn vor de Sūluerlinge/vor
dat vnrechtfertige lohn/einen Pōt-
fers acker/thor begreffenisse der Pel-
grymen. Vnde ydt ys kundt gewor-
den/allen/de tho Jerusalem wanen
also/dath desūlue acker genōmeth
wert/vp ere sprake/Hakeldama/dat
is/ein blodt acker/beth hūden in den
dach. Do ys vorfüllē/dath dar ge-
secht ys dorck den Propheten Jere-
mias/alſe he sprecket: Se hebben ge-
namen dōtich Sūluerlinge/dar de



vorkoffre mede betalet wart/ den se
kofften van den kyndern van Israel/
vnde hebben se gehgeuen vor eynen
Potters acker/ also my de Here beua-
len hefft.

De Joden auerst ghingen nicht
in dat Richtehuſ/vpp dath se nicht
vnrein worden/ sunder dat Passche-
lam ethen mochten. Do ghinck Pi-
latus tho en henuth / vnde sprack:
Wath brynghe gy vor klage wedder
dessen mynſchen : Se antwerden/
vnd spreken tho em : Were desſe nen
Queldeder/ wy hedden en dy nicht
auerantwerdet. Do sprack Pilatus
tho en : So nemet gy en hen/ vnde
richtet en/ nha juwem Gesette. Do
spreken de Joden tho em : Wy dooren
nemande döden. Vpp dat vorfüllt
worde dath wordt Jesu/dat he sede/

do he bediude / welcket dodes he
steruen worde.

Do hōuen an/en harde tho vor-
flagende/ de Hogenprester/ vnde de
Oldesten/ vnd spreken : Dessen vin-
de wy/ dat he dath volck affwendet/
vnd vorbiith dat Schott dem Rey-
ser tho gheuende/ vnde sprekt/he sy
Christus/ eyn Rōninck. Do ghinc
Pilatus wedder henin/int Richtte-
hus/ vnde reep Jesu/ vnde fragede
en/ vnde sprack: Bistu der Jōden
Rōninck: Jesus stundt vor em: vñ
antwerde: Redestu dat van dy sul-
uest: edder hebbenth dy andere van
my gesecht: Pilatus antwerde: Bin
ick eyn Jōde: dyn volck vnd de Ho-
genprester/hebben dy my auerantwer-
det/ Wat heffstu gedan: Jesus ant-
werde: Añ ryke is nicht van desser

werlt/ Were myn Ryke van desser
werlt/ myne Dener worden darauer
kempen / dath ick den Joden nicht
auerantwerdet worde/ Auerst nu ys
myn Ryke nicht van hyr. Do sprack
Pilatus tho em: So bistu dennoch
lykewol eyn Koeninck: Ihesus ant-
werde: Du sechst ydt/ ick bin yo eyn
Koeninck / Ick bin dartho gebaren
vnde vp de werlt gekamen/ dat ick de
warheit betügen schal. Wol vth der
warheit ys/ de hort mynen stemmen
Pilatus sprecket tho em: Wath ye
warheyt.

Vnd do he dath gesecht hadde/
ghinck he wedder henuth tho den
Joden/ vnd sprecket tho en: Ick vin-
de nene schuldēt an ehm. Vnde do he
vorflaget wart/van den Hogenpre-
stern vnde Oldesten / antwerde he



nichtes. Pilatus auerst fragede en
noch eyn mäl vnd sprack: Antwer-
destu nichtes? Sü wo harde se dy
vorflagen. Hörestu nicht: Vnde he
antwerde em vpp eyn wordt nicht/
also dat sick ock de Landtpleger seer
vorwunderde.

Se leten auerst nicht ass/ vnde
spreken: He hefft dath volck bewa-
gen/ dar mede/ dath he gelert hefft/
hyr vnd dar/ jm ganzen Jödeschen
Lande/ vnde hefft jm Galilea ange-
fangen/ beth hyr her.

Do auerst Pilatus Halilean
hōrde/ fragede he/ yfft he vth Gali-
lea were/ Und alse he vornam/ dath
he vnder Herodes gebede hōrde/ a-
uersende he en tho Herodes/ de jnn
den siluen daghen/ ock tho Jerusa-
lem was.

Do auerst Herodes Jesum sach/
wart he seer fro/ Wente he hedde en
rede langhe gerne geseen/ wente he
hadde veel van ehm gehort/vnd ha-
pede/he worde eyn Teken van ehm
seen/ vnd he fragede en manniger-
leve. Auerst he antwerde em nichtes
De Hogenprester auerst vñ Schrift
gelerden/stünden/ vnd vorklageden
en harde. Auerst Herodes mith sy-
nein Hoffgesinde/ vorachtede vnde
bespottede en/toech em eyn with klet-
an/ vnd sende en wedder tho Pilato.
Op den dach worden Pilatus vnde
Horodes/ frunde wedder thosamen-
de/Wente thouðn weren se sick vñ-
derandern vyende.

Pilatus auerst/ reep de Hogen-
prester/ vnd de Auersten/ vnde dath
volck tho samende/ vñ sprack tho en:

Hy hebben dessen mynschen tho my
gebracht/ alse eynen/ de dath volck
affwendē/ vnd seeth/ ic̄ hbbe en vor
hōrt/ vnde vynde an dem mynschen
der sake nen/ der gy en beschuldigen
Herodes ock nicht/ Wente ic̄ hebbe
juw tho em gesende/ vnde seeth/ me
hefft nictes vp en gebracht/ dat des
dodes werdt sy/ darūmme wilick en
tūchtigen/ vnde loß laten.

Up dath fest auerst/ mochte de
Landtpleger/ inha gewanheit/ dem
volcke/ eynen gefangen loß geuen/
welckeren se begerden. He hadde a-
uerst tho der tydt/ eynen gefangen/
de was seer rūchtich/ nōmlyken/ ey-
nen Queldeder vnde mōrder/ de he-
te Barrabas/ de mit den vprōrschen
was inn de gefenckenisse geworpen/
welckere jm vpor/ de jm der Stadt

geschach/ eyne mordt begħān had-
den. Und dat volck ginck henup/ vñ
bath/ dat he dede/ alse he plege. Und
do se vorsammelt waren/ antwerde
en Pilatus: Gy hebben eyne gewan-
heit/ dat ick juwo op Passchen eynen
loeff geue/welckeren wille gy/dat ick
juwo loeff geue: Barrabam edder Je-
sus den Rōninck der Jōden/den me
Christum nōmet: Wente he wouste
wel/dat en de Hogēprester vth nydt
auerantwerdet hadden.

Und do he vp dem Richtestole
satt/ schickede syne vrouwe tho em/
vnd leth em seggen: Hebbe du nicht
tho schaffende mit dessem Rechtfer-
digen/ ick hebbe huiden veel geleden
jm drome/ van synent wegen.

Auerst de Hogēprester vnd de
Oldesten/ auerrededen vñ reitzeden

dat volck tho/dath se vimme Barra-
bas bidden scholden/vnde Ihesum
vimmebrochten. Do antwerde nu de
Landtplegher/vnde sprack tho en:
Welckeren wille gy van dessen twen-
den ick juw schall loef gheuen: Do
schryede de gantze hupe/vnd sprack:
Enwech mit dessem/vnde gyff vns
Barrabam loef. Do reep Pilatus
noch eyn mal tho en/vnd wolde Je-
sum loef laten/vnde sprack: Wath
schal ick denn maken mit Ihesu/den
me Christus het: Se schryeden auer-
mals: Crützige en/Crützige en. He
sprack auerst thom drüdden mal tho
en: Wath hefft hedenn qwades ges-
dan: Ick vindē nene orsake des do-
des an em/darümme wil ick en tück-
tigen/vn loef laten. Auerst se schrye-
den noch veel mehr/vnde spreken:

G ij

  
Crützige en. Vnde se legen em harde
an/ mit grotem geschrey/ vñ vörder-
den/ dat he Gecrütziget worde/ vnd
er/ vnde der Hogenprester geschrey
nam auerhandt.

Do nam Pilatus Jesum/ vnde
geyffelde en/ De Rrygessknechte a-
uerst des Landtplegers/ vörden en
henyn in dat Richtehuſ/ vnd repen
thosamende de gantzen Schar/ vnd
tōghen en vth/ vnde deden em eyne
Purpuren mantel an/ vnde flochten
eyne Krone van dorne/ vnd setteden
se eme op syn hōuet/ vnd geuen ehm
eyn Rhor in syne rechtern dandt/ vñ
bōgeden de knee vor ehm/ vñ bespot-
teden en/ vnd hōuen an/ en tho grō-
tende/ vnd spreken: Godt grōte dy/
du leue Rōninck der Jōden. Vnde
slōgen en int angesichte/ vñ spyeden



en an / vnde nemien dat Rhor / vnde
slōgen dar syn hōuet mede / vnd vel-
len vp de knee / vnd bededen en an.

Do ginck Pilatus wedder hen-
vth / vnde sprack tho en : Seeth / ick
vōre en tho jum heruth / dath gy er-
kennen / dath ick nene schuld an em
vnde. Also ginck Jesus heruth / vnd
droech eyne dōrne Krone / vnde eyn
Purpuren kledt. Vnd he sprecket tho
en : Seeth / welck eyn mynsche. Do
en de Hogenprester vnde de Dener
seghen / schryeden se / vnde spreken :
Crūtzige en / Crūtzige en. Pilatus
sprecket tho en : Nemet gy en hen / vñ
Crūtziget en / Wente ick vynde nene
schuld an em. De Jōden antwer-
den em : Wy hebben ein Gesette / vñ
inha dem Gesette schall he steruen /
Wente he hefft sick sūluest tho Ga-

Gij

des Sone ghemalet.

Do Pilatus dath wordt hörde/
früchtede he syck noch mehr/ vnde
ghinct wedder henyn in dath Rich-
tehus/ vnd sprecketho Ihesu: Wo-
bystu her: Auerst Jesus gaff em nen
antwert. Do sprack Pilatus tho em:
Redestu nichemit my: westu nicht/
dath ick macht hebbe dy tho Cruci-
gende/ vnde macht hebbe/ dy loef
tho geuende: Jesus antwerde: Du
heddest nene macht auer my/ wenn
se dy nicht were van bauenn heraff-
gegeuen. Darijme/ de dy my auer
antwerdet hefft/ de hefft es grötter
sünde. Van do an/ trachteerde Pilas-
tus darmia/ wo he en loef lete. De Jö-
den auerst schryeden/ vnde sprcken:
Lesstu dessen loef/ so bystu des Rey-
sers fründt nicht/ Wente woll syck

thom Röningemaket/de ys wedder
den Reyser.

Do Pilatus dath wordt hörde/
vörde he Jesum heruth/ vnd sette de
sick vpp den Richtestoll/ inn der stes-
de/dede hett de Hoge astrick/ vp He-
breisch auerst Gabbatha. Idt was
auerst de rüstedach in den Paschen/
vmmie de Sösten stunde / vnde he
spreckt tho den Jöden : Seeth/dath
ys juwe Röniick. Se schryeden a-
uerst : Wech/wech/mit deme/Crü-
zige en. Pilatus spreckt to en/Schal-
ick juwen Röniick Crüzigen : De
Hogenprester antwerden/Wy heb-
ben nenen Röniick/ denn allene den
Reyser.

Do auerst Pilatus sach/dath he
nichtes beschaffede/ sunder dat dat
men eyn veel grötter vploep warth/

G iij

dachte he dem volcke ghenoch tho
 dōnde/ vnde ordelde/ dath ere bede
 schege/ nam water/ vnde wuseh de
 hende vor dem volcke/ vnd sprack/
 Ick byn vnschuldich an dem blode
 desses Rechtferdigen/ seeth gy tho.
 Do antwerde dat gantze volck. Syn
 Blodt sy auer vns/ vnde auer vn-
 se Rynder.

Do gaff he en Barrabam loef/
 de vmine des vplopes vñ der mordt
 willen/ was in de geuenckenisse ge-
 worpen/ vmine welckeren se beden/
 auerst Jesum gegeysselt vnd bespot-
 tet/ auergaff he eren willen/ dat he
 Hecrūziget worde.

Do nemen de Krygessknechte
 Jesum/ vnd tōgen em de Purpuren
 vth/ vnde tōgen em syne egen kleder
 an/ vnde vorden en hen/ dath se en


Crūzigeden / vnd he moſte ſyn egen
Crūze dregen. Vnd jn dem / alſe ſe
henuth ghingen / vnden ſe eynen
myndſchen / de dar vorauer ghinc
van Ryrene / mit naamen Siomon / de
vam velde quam / de eyn vader was
Alleſandri vnd Ruffi / den dwün
gen ſe / dat he eme ſyn Crūze dregen
moſte / vnd ſe ledē dat Crūze up en /
dat he ydt Jesu nha drōge.

Em volgede auerſt na eyn grot
hupe Volkſes vnd Frouwen / de be
flageden vnd beweneden en. Jesus
auerſt / wende ſick vmmē tho en / vñ
ſprack: Gy Dōchter van Jeruſalem
wenet nicht auer my / ſunder wenet
auer jwo ſiluest / vnd auer juwe kyn
der. Wente ſeeth / De tydt wert ka
men / jn welckerer me ſeggen werth:
Salich ſynt de vniſtrichtbarn / vnde

G v

de Lyue/ de nicht geteelt hebben/ vñ
de buisse de nicht gesoghet hebben.
Denne werden se anheuen tho seg-
gende tho den bergen: Valleth upp
vns/ vnd tho den klenen bergen/ be-
decket vns. Wente so me dat deit am
grōnen holte/ wat wil denn am dōr-
ren gescheen:

Dar worden auerst ock hen ge-
fōrt/ twe ander Dueldeders/ dat se
mich em affgedān worden.

Vnd se brachten en an de stede/
dede het vp Hebrewisch Golgata/ dat
ys vordūdeschet/ Galgenberch/ vñ
se geuen em etyck/ edder Ayrren in
Wyne tho drinckende/ mich gallen
vormenget. Vnde do he ydt smecke-
de/ wolde he nicht drincken. Vnd se
Cruicigeden en/ an der stedde Gol-
gatha/ vnde twe Dueldeders mich



em/ eynen thor rechtern/vnde eynen
thor luchtern handt/ Ihesum auerst
midden inne. Vnde de Schrifft ys
vorsüllt/ dede secht: He ys manck
de Oueldeders gerekenth. Vnde ydt
was de drüdde stunde/ do se en Crü-
zigeden. Ihesus auerst sprack: Va-
der/ vorgyff ydt en/wente se weten
nicht/ wath se don.

Pilatus auerst schreff eyne auer-
schrifft/ darinne geschreuen was de
Orsake synes dodes/ wes me chm
schult gaff/ vnde settede se vpp dath
Crüze/ bauen tho synen höueden/
Dar was auerst so geschreuen: Je-
sus vann Nazareth/ der Joden Rö-
ninck. Desse auerschrifft lesen vele
Joden/wente de stedde was harde
by der Stadt/ dar Jesus Gecrüzi-
get ys/ Und ydt was geschreuen/ op

Hebreische/Grekesche/vnd Latine-
sche sprake. Do spreken de Hogen-
prester der Jöden/to Pilato: Schrifft
nicht/ der Jöden Künick/sunder
dath he gesecht hebbe: Ick byn der
Jöden Künick.Pilatus antwerde:
Wat ick geschreuen hebbe/ dat heb-
be ick geschreuen.

De Krygessknechte/do se Jesum
Gecruütiget hadden/nemen se syne
kleder/vnd makeden Veer dele/ ey-
nem ytlyken Krygessknechte eyn deel
dartho ock den rock. Der rock was a-
uerst vngeneuyeth/van bauen an ge-
wercket/dorch vñ dorch. Do spreken
se vnderandern: Latet vns den nicht
chosnyden/sunder darümmelotten/
wes he syn schal/Op dat de Schrifft
vorsüllet worde/dede secht: Se heb-
ben myne kleder vnder sick gedelet/



vnde hebben auer mynen rock dath
lott geworpen. Und seten dar/ vnde
bewarden en. Solckes deden de Rry
gesknechte/vnde dath Volck stundt
vnde sach tho.

Dar stundt auerst by dem Crü-
ze Jesu/syn moder/vn̄ syner moder
süster Maria/ Cleophus vrouwe/
vnd Maria Magdalene. Do nu Je-
sus syne moder sach/ vnd den Jün-
ger dar by stande/den heleeff hadde
spreckt he tho syner moder: vrouwe
sü/dath ys dyn sōne. Darna spreckt
he tho dem Jünger: Sü/dat ys dyn
moder. Und van der stunde an/nam
se de Jünger tho sick.

De dar auerst vorauer gingen/
laſterden en/ vnd schüdeden ere hö-
uede/vn̄ spreken: Psy dy an/ wo syn
thobreckstu den Tempel/ vñ buwest

en jnn Dren dagen wedder/help dy
nu s̄iluest. Bistu Gades S̄one/ so
stych heraff vam Cr̄uze. Desgely-
ken bespotteden en ock de Hogenpre-
ster vnderandern/mit den Schriffe-
gelerden/vnd Oldesten sampt dem
Volcke/vnd spreken : He hefft ander
luden gehülpē/vnd kan sick s̄iluest
nicht helpen/ Is he Christus/de Kō
nink Israel/de vtherwelde Gades/
So helpe he sick s̄iluest/vnde stige
nu vam Cr̄uze/vp dat wy ydt seen/
vnd em geldouen. He heft Gade vor-
truwet/de vorlöse en nu/lüstet ydt
eme/Wente he heft gesecht: Ick bin
Gades S̄one. Desgelyken honeden
en ock de Mōrders/de mith em Ge-
cr̄uziget weren. Ock bespotteden en
de Rrygeschnechte/treden tho ihm/
vnd brachten em etyck/vnd spreken :

Bistu der Jöden Röninck/ so help
dy süluest.

Auerst der Quelde der eyn/dede
gehenget weren/lasterde ehn/vnde
sprack: Bistu Christus/ so help dy vñ
vnnis ock. Do antwerde de ander/
straffede en/vnde sprack: Vnde du
frichtest dy ock nicht vor Gade/de
du doch in gelyker vordōmenisse bist
Vnd zwar/wy synt dar billyken in-
ne/wente wy entfangen/math vnse
dādt werth syn/ auerst desse hefft ni-
cht vnbillykes gehandelt/Vñ sprack
tho Jesu:Here/dencke an my/wenn
du in dyn Ryke kumpst. Vnd Jesus
sprack tho em: Warlyken/ ick segge
dy: Huden werstu mit my in dem
Paradyse syn.

Vnd na der Sōsten stunde/wart
eyne düsternysse auer dath ganze



Landt/beth vīne de Negēde stunde/
Vnd de Sunne vorloeff eren schyn/
Vn vīmme de Negēde stunde/ reep
Jesus lūde/ vnde sprack : Eli/ Eli/
lamma asabtani : dat ys vordūschet
Ayn Godt/ Ayn Godt/ worum-
me heffstu my vorlaten : Etlyke a-
uerst/ de dar stünden/ do se dath hō-
den/ spreken se : He rōpt Elias. Dar
na/ alse Jesus wusste/ dat alle dinck
rede vullenbracht was/ vpp dath de
Schrift vorfülltet worde/ sprack he:
Ay dorstet. Do stundt dar eyn vatt
vull etyckes/ Vnd also balde leep ein
van en hen/nam eynen swamp/vnd
villeden mit h etycke vnd Isop/ vñ
stacck en vp eyn rhor / vnde heldt ydt
em thom munde/ vnd drenckede en/
vnd sprack mit h den andern : Wol-
an/ latet seen/ yfft Elias kame/ vnd



en her aff neme. Do nu Ihesus den
ctyck tho sick genamen hadde/sprack
he: Ide ys vullenbracht. Vnde he
reep noch eyn māl lude/ vnd sprack:
Vader/ ick beuele mynen Geyst inn
dyne hende/ Vnd alse he dat gesecht
hadde/ negede he dath höuet/vnde
vorschedede.

Vnde sū dar/ de vörhanck jm
Tempel/ thoreth in twe stücke/ van
bauen an beth nedden vth/ Vnd de
Erde beuede/ Vnde de Velze thore-
ten/ Vnde de doden graue deden sick
vp/ vnde vele Lichamme der Hilli-
gen/ dede slepen/ stünden vp/ vnde
ghingen vth den grauen/ nha syner
Opstandinge/ vñ quemen in de hil-
lygen Stadt/ vnd erschenen velen.

Auerst de Höuetman/ de dar by
stundt/ yegen em auer/ vnd de by em

weren/ vnd bewareden Jhesum/ do se segen/ dat he mit solckem geschrye vorschedede/ vnde segen de Erdthe uynge/ vnd wat dar geschach/ vorschrocken se seer/ vñ pryseden Godt vnd spreken: Warlyken/ dessē ys ein fraem mynsche gewest/ vnd Gades Sōne. Vnd all dat volck/ dat dar by was/ vnde thosach do se sehen/ wat dar geschach/ sloghen se sick an ere borst/ vnd kerden wedderūmme.

Alle syne bekanden/ auerst/ stūn- den van verns/ vnd vele vrouwen/ de em vth Galilea waren nagefolget vnd segen dat alle/ manck welckeren was Maria Magdalena/ vñ Maria des klenen Jacobs/ vnde Ioses moder/ vnd Salome/ de moder des bedei/ de em ock waren nagefolget/ do hejn Galilea was/ vnd em gede-

net hadden / vnde veel andere / de
mich em henup nha Ierusalem ge-
ghan waren.

De Jöden auerst / derwyle dath
ydt de Rüstedach was / vp dat de ly-
châme nicht an dem Crûze bleuen /
am Sabbath (wete dess uiluen Sab-
baths dach was groth) beden se Pi-
latum / dat ere bene gebrachen vnde
affgenamen worden. Do quemen
de Rrygeßknechte / vnde breken dem
ersten de bene / vnde dem andern / de
mich em Hecrûziget was. Alse se a-
uerst tho Jesu quemen / do se segen /
dat he rede gestoruen was / breken se
em de bene nicht / sunder der Rryges
knechte ein / öpende syne syden mit
einem spere / vnde also balde ghinck
dar Blode vnd Water heruth.

Vnd de dat geseen hefft / de hefft


ydt betüget/ vnde syne tūchenisse ys
war/ vnd desülue weth/ dat he war
secht/ vp dat gy ock gelōuen. Wen-
te solckes ys gescheen/dat de Schrift
vorfülltet worde: Hy schölen em ne-
nen knaken thobrefken. Und noch ein
mäl sprecket eyne ander Schrifft: Se
werden seen/ jnn wen se Ghesteten
hebben.

Darna am auende/ dewyle dat
ydt de Küstdach was/ dede ys de
Vorsabbach/ quam Joseph van A-
rimathia/ der Stadt der Jöden/ein
Ryck man/ ein etbar Radtherer/ ein
gudt fraem man/ de nicht vorwilli-
get hadde/ in eren Radt vnde han-
del/de ock vp dat Ryke Gades wach-
tede/Wente he was eyn Jünger Je-
su/ doch hemelyken/ vth fruchten
vor den Jöden/ de wagede ydt/ vnd



ghinck henin tho Pilato/ vnd bath/
dath he den Licham Ihesu möchte
assnemen.

Pilatus auerst vorwunderde
syck dat he rede dode was/ vnde reep
dein Hōuetmanne/ vnd fragede en/
ysst he lange dode gewest were/ Und
alse he ydt van dem Hōuetmanne
Beruaren hadde/ gaff he Joseph den
Licham Iesu/ vnd beuoel/me schol-
de en ein geuen. Und Joseph koffte
Lynewandt. Dar quam auerst ock
Vicodemus/ de vormals by nacht
tho Ihesu gekamen was/ vnd bra-
chte wyrren vnde Aloen vnderan-
dern by Hundert punden. Do ne-
men se den Licham Iesu/ de affge-
namen was van Crütze/ vnd wün-
den en in reyn Lynewandt/ vñ bün-
den en in Lynen laken mit Spece-

ryen/ alse de Joden pleghen tho be-
grauehde.

Dar na was auerst an der sted-
de/ dar he Gecruiget warch/ eyn
Garde/ vnde jm Garden eyn nye
graff/ dat was Josephs/ welcker he
hadde laten houwen in einen Vels/
in welcker noch nuwerle yemandt
gelecht was/ Darfultuest leden se Je-
sum hen/ vmmie des Rüstages wil-
len der Joden/ dewyle dat de Sab-
bath anbrack/ vnd dat graff dar har-
de by was/ Vnde wolterden eynen
grotten steen/ vor de dör des graues/
vnde ghingen daruan. Dar was a-
uerst Maria Magdalena/ vñ Ma-
ria Joses/ de setteden sick yegen dat
graff auer/ Ock ander vrouwen/ de
Jesu ock waren nagefolget van Ga-
lilea/ segen tho/ worhen/ vnde wo

syn Licham gelecht warth. Se ker-
den auerst vmmme/ vnd berededen de
Specerye vnde Salue / Vnde den
Sabbath auer waren se stille/ nha-
dem Gesette.

Des andern dages/dede volget
na dem Rüstedage/quemen de Ho-
genprester vnde Phariseer samptlick
tho Pilato/ vnde spreken : Here/ wy
hebben gedacht/ dath desse vorföter
sprack/do he noch leuede: Ict wil na
Dren daghen wedder opstan. Dar-
vmmmebeuele/ dat me dat graff vor-
ware/beth an den Dridden dach/
vp dath syne Jüngern nicht kamen/
vnd stelen en/ vñ seggen thom Vol-
cke/ He ys vpgestan van den doden/
vnd delest bedregerye/ werde erger
denn de erste. Pilatus sprack tho en:
Dar hebbe gy de Höders / Ghäth



H III

hen/ vnd vorwaret ydt/ alse gy wesen. Se ghingen hen vnde vorwarden dat graff mit Höders/ vnd vorsegelden den Steen.

Ende der Historien des Lydendes Christi.

De Upstandinghe
vnd Hemmelfart vnses Heren Ihesu Christi/ nha den Veer Euangelisten.



O de Sabbath vorby was / kossfen Maria Magdale-
na vñ de ander Ma-
ria/ welckere geno-
met werth Jacobi/
vnd Salome/ vnd Johanna/ vnde

andere mit en / de mit Jesu gekamen
weren vth Galilea / Specerye / vnd
berededen se / dath se quemen / vnde
salueden Jesum / Wente den Sab-
bath auer / weren se stille gewesen /
nha dem Gesette.

Am auende auerst der Sabba-
the / welcker anbrecht am morghen
des ersten dages der Sabbathe / seer
fro / do ijd noch düster was / quemen
sethom graue / do de Sunne vpgin-
ck / vnd drögen de Salue / de se bere-
det hadden.

Vnd sū / dar geschach eyne gro-
the Erdtbeuinge / Wente de Engel
des Heren / quam vam Hēmel her-
aff / tratt hento / vnd wölterden den
steen van der dör / vñ settede sick dar-
vp / Vnde syne gestaltheit was alse de
bliyem / vnd syn kleder wyth / alse de





sne. De Höders auerst vorschrocken
van fruchten/ vnd worden/ alse we-
ren se dode.

De vrouwen auerst spreken vn-
derandern/ We wölterch vns den
steen van des graues dör: Wente
he was seer groth. Und se segen dar-
hen/ vñ worden enwar/ dat de steen
affgewöltert was van graue. Unde
se gingen henin/ in dat graff/ vnde
vünden den Licham des Heren Je-
su nicht/ Do leep Maria Magda-
lena hen/ solckes nha tho seggende.
Und do de vrouwen darumme be-
kümmeret meren/ dat delicham Jesu
dar nicht en was. Sü/ do treden
twe Henne by se/ mith blenckeren-
dern kledern/ vnde se vorschrocken/
vñ slögen ere angesichte nedder/ tho
der Erde. Do spreken de tho ehn :

Wat soke gy den leuen digen by den
hoden : He ys hyt nicht / He ys vp-
geschan / Dencket dar an / wo he juw-
se / do he noch in Galilea was / vnd
sprack : Des mynschen Sone moth
auer antwerdet werden / in de hende
der sünden / vñ Gecruïget werden /
vnd am Drüdden dage wedder vp-
stan. Vnd se dachten an syne wordt /
vnd ghingen van graue / vnde vor-
kündigeden dat alle den Eluen / vñ
den andern althom al / vñ seden solc-
kes den Aposteln / Vnde ere wordt /
dúchten en euen / alse werenth meer-
ken / vnd geloueden en nicht.

Do auerst Maria Magdalena
so lóppet (alse gesecht ys) kumpt se
tho Simon Petro / vnd tho dem an-
dern Jünger / den Jesus leeff had-
de / vnde sprecket tho en : Se hebben

den Heren wech genamen vth dem
graue/ vnde wy weten nicht/wor se
en hen gelecht hebben.

Do ginck Petrus vnd de ander
Jünger henuth/ vnde quemen tho
dem graue/ De twelepen auerst mit
einander/ vnd de ander Jünger leep
vör vth/ sneller denn Petrus/ vnde
quam am ersten thom graue/ Fyket
darhenin/ vnd sūch de Lynen laken
gelecht/ he ghinc dar auerst nicht
henin. Do kumpt Simon Petrus
ehm na/ vnd ghinc henin inn dath
graff/ vnd sūch dat Lynen laken ge-
lecht/ vnd den swethdock/ de Ihesu
vnume dath hōuet gebunden was/
nicht by den Lynen laken gelecht/
sunder allene tho hope gewunden/
an eynen sundergen ordt. Do ginck
dar ock de ander Jüngerhenyn/ de

am ersten thom graue quam/ vnde
sach ydt/ vnd gelouede ydt/ wente se
wüsten de Schrifft noch nicht/ dat
he van den doden wedder vpstañn
moste. Do gingen de Jüngern wed-
der thosamende. Und Petrus vor-
wunderde sick/ wo ydt thoginge.

Maria auerst/ stundt vor dem
graue/ vnd wenede darbuten. Alse
se nu wenede/ kyket se in dath graff/
vnde sündt twe Engel in witten fle-
dern sittende/ eynen thon hōueden/
vnd den andern thon vōten/ dar se
den Lycham Jesu hen gelecht had-
den/ vnde de sūluen spreken tho er:
frouwe/wach wenestu: Se spreckt
tho en: Se hebben mynen H̄Eren
wech genamen/vnd ick wech nicht/
wor se en hen gelecht hebben. Unde
alse se dat sede/ wende se sick thorūg-

ghe/ vnde sūch Jesum stande/vnde
weth nicht/dat ydt Jesus ys. Jesus
spreckt to er: vrouwe/wat wenestu:
wen sochstu: Se meneth/ydt sy de
Gardener/vn spreckt tho em:Here/
heffstu en wech gedragen/ so segge
my/ wor heffstu en hen gelecht: so
wil ick en halen. Jesus spreckt tho er:
a Maria. Do wende se sick vmine/vn
spreckt tho em: Raboni/dath hett/
Meister. Jesus spreckt tho er: Rōre
my nicht an/Wente ick byn noch
nicht vpgefaren/tho mynen Vader/
Gha auerst hen/tho mynem Brō-
dern/ vnde segghe en: Ick vare vpp
tho mynen Vader/ vnd tho juwem
Vader.

Dy th ys de a Maia a Magdalena/
van welckerer Jesus/souen Dūuel
vthgedreuen hadde/welekerer he am

alder ersten erscheen / do he vpgestan
 was / fro / am ersten dage der Sabba
 the. Und se ghinc' hen / vñ vorkün-
 digede den / de mit ein gewest werē /
 dede ledt drōgen / vnd weneden / dat
 se den Heren geseen hedde / vnde he
 solckes tho er gesecht hedde. Und de-
 sūluen / do se hōrden / dat he lēuede /
 vnd er were erschenen / geloueden se
 ydt nicht.

De vrouwen auerst / ghingen
 henyn in dat graff / vnd segen eynen
 Jüngelinck thor rechtern handt sic-
 tende / de hadde ein lanck witt kledt
 anne / vnde se entsetten sick. Idt
 was auerst de Engel des Heren. He
 sprack auerst tho en : Entsettet juw
 nicht / ick weth ydt / dath gy Jesum
 van Nazareth den gecruitzigeden so-
 ken / Heys vpgestan / alse he gesecht

hefft/ Ramether/ vnd seeth de sted-
de/ dar de Here gelegen hefft/ vnde
ghāt endigen hen/ vnd segget iđt sy-
nen Jüngern/ vnd Petro/ dat he vp-
gestān sy van den doden. Vnd seeth/
He wert vor juw hen ghān in Gali-
lea/ Dar werde gy en seen/ alse he juw
gesecht hefft/ Seeth/ ick hebbet juw
gesecht.

Vnd se ghīingen hastigen thom
grauē henuth/ mith fruchten/ vnde
groter frōwde/ vnd lepen/ dat se ydt
synen Jüngern vorkündigedē/ Wen-
te en was eyn tzerent vñ entsettent
angekamen/ vnd seden nemanden ni-
chtes/ wente se frūchteden sick.

Vnde do sehen ghīingen/ synen
Jüngern ydt tho vorkündigende/
Sū/ do beyegende en Jesus/ vnde
sprack: Weset gegrōtet/ Vnd se tre-

den tho em / vnd grepen an syne vōte
vnd vellen vor em nedder. Do sprack
Jesus tho en : Früchtet juw nicht/
Ghāt hen / vñ vōrkündiget ydt my-
nen brōdern / dat se ghān in Galilea/
darsiluest werden se my seen.

Do se auerst hen ghingen / Su/
do quemen etlyke van den Höders
in de Stadt / vnde vōrkündigeden
den Hogenpreßtern / alleit wach dar
gescheen was. Und se quemen tho-
samende mit den Oldesten / vnd hel-
den eynen Rādt / vñ geuen den Kry-
geßknechten geldes genoch / vnde
spreken: Segget / syne Jüngern que-
men des nachtes / vnd stelen en / de-
woyle dat wy steven. Und so ydt wor-
de vthkamen / by dem Landtpleger /
wille wy en stillen / vnde beschaffen/
dat gy sekter syn. Und se nemen dath



gelt / vnd deden / alse en geleret was.
Vnd solcke rede ys rüchtich gewor-
den by den Jöden / beth huden inn
den dach.

Vnd sū / Twe van en / ghingen
dessaüuen dages in eyn Bleck / dath
was van Jerusalem Sōstich veldt
weges / des name hett Emmahus /
vnd se rededen mith eynander / van
alle dessen geschichten. Vnd ydt ge-
schach / do se so rededen / vnde besra-
geden sick mith eynander / naledē sick
Jesus tho en / vñ waiderde mith en.
Auerst ere oghen worden geholden /
dat se en nicht kenden. Wente in ey-
ner andern gestalt / erscheen he en.

He sprack auerst tho en : Wach
synt dath vor rede / de gy twisschen
iwo handeln vnderwegen / vnd synt
trurich : Do antwerde eyn mit na-



men Cleophas / vnd sprack tho em :
Bistu allene manck den fröindelin-
gen tho Jerusalem / de nicht wete/
wat inn dessen dagen darbinnen ge-
scheen is : Vñ he sprack tho en : Wat :
Se spreken auerst tho em : Dat van
Ihesu van Nazareth / dede was eyn
Prophete / mechtich van dädt vnde
wörden / vor Gade vñ allein volcke/
wo en vnse Hogenprester vnd Auer-
sten / auerantwerdet hebben / thor
vordömenisse des dodes / vnde Ge-
crützigeht. Wy auerst hapeden / he
scholde Israel vorlösen. Und bauen
dat alle / ys hüden de Drüdde dach/
dat solcket gescheen ys. Ock hebben
vns vorschrecket etlyke vrouwen der
vnsen / de synt fro by dem graue ge-
west / hebben synen Licham nicht
gefunden / kamen vnde seggen / Se

hebben eyn gesichtē der Engel ge-
seen/ dede seggen/ he leue. Vnd etly-
ke van vns/ ghingen hen thom gra-
ue/ vñ vñdēnt so/ alse de frouwen
sedē/ auerst en vñden se nicht.

Vnd he sprack tho en: O gy do-
ren/ vnd traech van herten/ tho ge-
louende alle dem/ dat de Propheten
gesecht hebben: a Noste Christus ni-
cht solkes lyden/ vnd tho syner Her-
licheyt inghān: Vnde hoff an van
Mose vnd allen Propheten/ vnd le-
de en alle Schrifft vth/de van em ge-
secht weren.

Vnde se quemen harde by dath
Bleck/ dar se hen g'wingen/ vnde he
stelde sick alse wolde he vōrder ghan
vnd se nōdigeden en/ vnde spreken:
Bliff by vns/ Wente ydt wyl auent
werden/ vnd de dach hefft sick gene-

get. Vnd he ghinct henyn/by en tho
blyuende.

Vnd ydt geschach/do he mit en
thor taffeln satt/nam he dat brodt/
dancede;brack ydt/vnd gaff ydt en.
Do worden ere ogen geopenet/vnde
erkenden en. Vnd he vorswandt vor
en. Vnnd se spreken vnderandern:
Brende vnse herte nicht in vns/dc
he mit vns redede vp dem wege/alsc
he vns de Schrifft opende:

Vnd se stunden vp/tho dersü
uen stunde/kerden wedderümmie na
Jerusalem/vnde vünden de Eluen
vorsammelt/vn de by en werē/wel
ckere spreken: De Here ys warhaff
tigen vpgestān/vn Simon ersche
nen. Vnd se vortelden en/wach vp
dem wege gescheen was/vnd wo he
van en erkandt were/an deme/do he

J iii

dath brodt brack/ Vnde den geloueden se ock nicht. Idt was auerst am auende desseluen Sabbaths/ vnde de dore weren thogheslaten/ dar de Jüngern vorsammelth waren/ vth fruchten vor den Jöden.

Dose dar auerst van rededen/ quam Jesus süluest/ vnd tratt jn th middel/ vnd sprack tho en : frede sy mit juw. Vñ schalt eren vngelouen/ vnd eres herten hardicheyt/ dath se nicht gelouet hadden/ den/ de en geseen hadden wedder opgestan. Se vorschrocken auerst/ vnd fruchteden sick/ meneden/ se segen eynen geyst.

Vnd he sprack tho en: Wat synt gy so vorschrocken: Vnd warumme kamen solcke gedancken jn juwe herte: Seeth myne hende vnde myne vóte/ Ick bint süluest/ Vñlet my/ vñ

seeth / wente eyn Geyst / hefft nen
flesch vnd knaken / also gy seen / dath
ick hebbe. Und do he dat sede / wyse-
de he en hende vnde vóte / vnde syne
syden. Do worden de Jüngern fro/
do se den Heren segen.

Dose auerst noch nicht geloue-
den / van fröwden / vnd sick vorwun-
derden / sprack he tho en : Hebbe gy
hyr wat tho ethende : Vnde se leden
em eyn stücke vain gebraden vissche
vnd honnich vör / vnde he nam ydt
vnd att ydt vor en.

He sprack auerst tho en : Dath
synt de rede / de ick tho juw sede / do
ick nock by jw was / Wente jdt moth
althom all vorfüllt werden / math
van my geschreuen ys / jm Gesette
Mosi / in den Propheten / vnde inn
den Psalmen. Do öpende he en de

Jüñ

vorstentenisse / dat se de Schrifft vor
stünden / vñ sprack tho en : Also yset
geschreuen / vnd also mochte Christus
lyden / vnde wedder vpstan van den
doden / am drüdden dage / vnd Pre-
digen laten jnn synem namen / bote
vnde vorgeuynge der sünde manck
allen Völckern / vnd anheuen tho Je-
rusalem. Gy auerst synt des alle tu-
gen. Und he sprack noch ein mäl tho
en : Frede sy mit juw. Gelick alse my
de Vader gesendt hefft / so sende ick
juw. Und do he dat sede / blesz he se
ian / vnd sprecket tho en : Neinet hen
den hilligen Geyst / den gy de sünde
vorlaten / den synch se vorlaten /
vnde den gy se beholden /
den synch se bes-
holden.

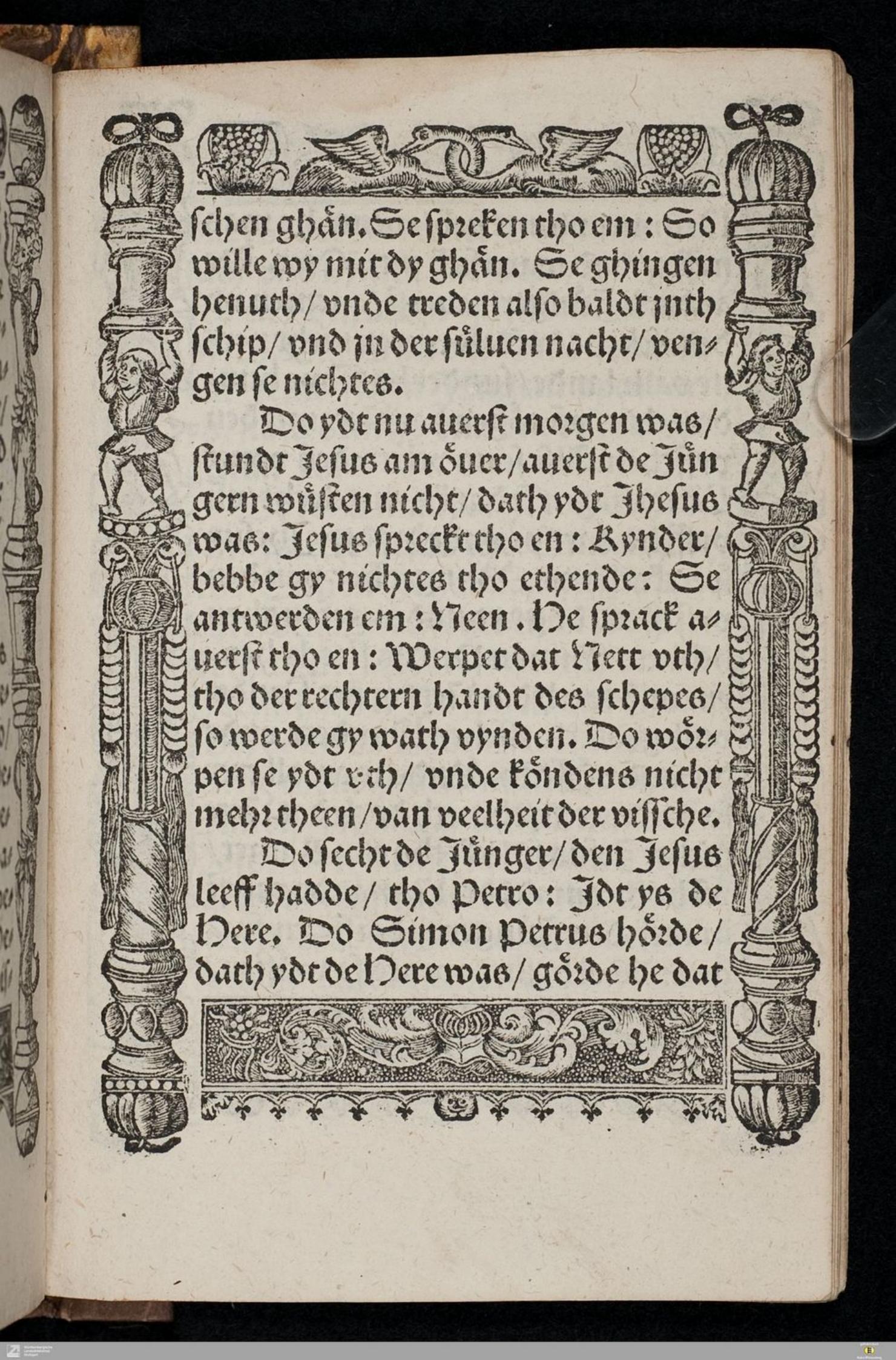
Glyz endet sich de Historie des Passche Dages.

GThomas auerst der Twel
uen eyn/ dede hett/ Twescke/ was
nicht by en/ do Jesus quam. Do se-
den de andern Jüngern tho em: Wy
hebben den Heren geseen. He sprack
auerst tho en: Idt sy denn/ dat ick in
synen henden see/de male der nagel/
vnde legge myne vynger in de male
der negel/ vnd legge myne handt in
syne syden/ willicks nicht gelouen.

Vnd auer Achte dage/weren sy-
ne Jüngern auermals dar bynnen/
vnd Thomas mit en. Jesus kumpt
do de dör thogheslaten weren/vnde
trett jnch middel/vnd sprecket: frede

sy mitz juw. Darna spreckt he tho
Thoma: Reeke dyne vyngher her/
vnd sū mine hende/ Unde reeke dyne
handt her/ vnde legge se in myne sy-
den/ vñ wes nicht vngelouich/sun-
der gelouich. Thomas antwerde/
vnd sprack tho em: Myn Here vnd
myn Godt. Jesus spreckt tho ehm:
Dewyle dath du my gesehen hefft/
Thoma/so gelouestu/Salich synt/
de nicht sehen/ vnd doch gelouen.

Darna apenbarde sick Ihesus
auermals/ an dem Mæere by Tybe-
rias. He apenbarde sick auerst also/
Dar was by eynander/ Simon Pe-
trus vñ Thomas/dede hett/ Twe-
seke/vnd Nathanael van Cana Ga-
lilee/vnd de sōns Æbedei/ vnd twe-
ander syner Jüngern. Simon Pe-
trus spreckt tho en: Ick will hen vi-

schēn ghān. Se spreken tho em : So
wille wy mit dy ghān. Se ghingen
henuth / vnde treden also baldt jn th
schip / vnd in der sūluen nacht / ven
gen se nictes.

Do ydt nu auerst morgen was /
stundt Jesus am öuer / auerst de Jün
gern wüsten nicht / dath ydt Ihesus
was: Jesus sprecketho en : Rynder /
bebbe gy nictes tho ethende : Se
antwerden em : Neeen . He sprack a
uerst tho en : Werpet dat Nett vth /
tho der rechtern handt des schepes /
so werde gy wath vynden. Do wör
pen se ydt vth / vnde kōndens nicht
mehr theen / van veelheit der vissche.

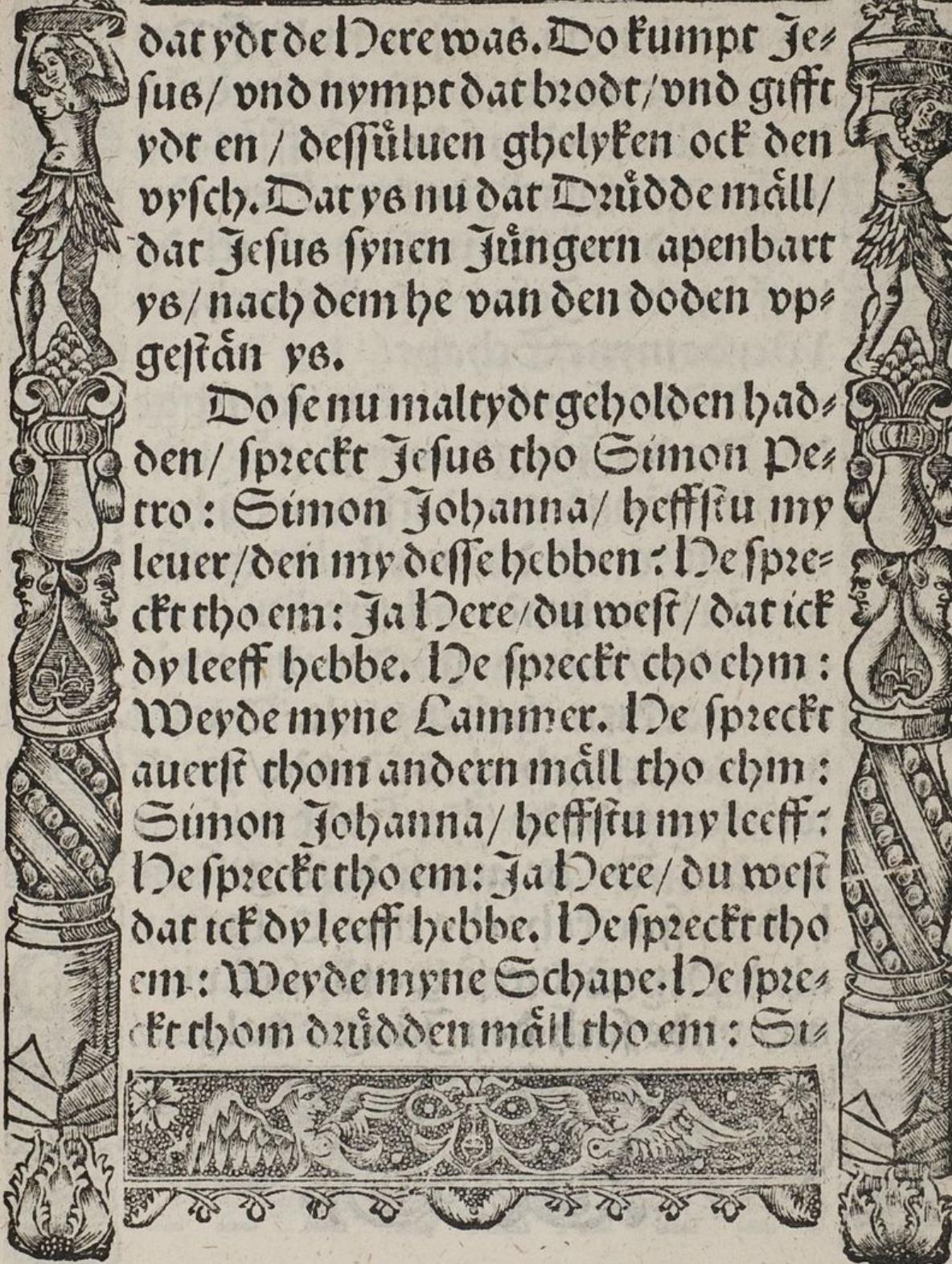
Do secht de Jünger / den Jesus
leeff hadde / tho Petro : Idt ys de
Here. Do Simon Petrus hörde /
dath ydt de Here was / görde he dat



Hemmet vinnie sick/ wente he was
naket/ vnd warp sick int Meer. De
andern Jüngern auerst/ quemen vp
dem schepe/ wete se weren nicht ver-
ne van lande/ sunder by Twe hun-
dert elen/ vñ tōgen dat Zett mit den
vysschen. Alse se nu vth treden vppet
Landt/ segen se dar Kalen gelecht/ vñ
vyssche darup/ vnde brodt. Ihesus
spreckt tho en: Bringet her van den
vysschen/ de gy ytzundes gesanghen
hebben. Simon Petrus steech hen-
yn/ vnd toech dat Zett vppet Landt/
vull groter vyssche/ Hundert vnde
dre vnd vóftich. Vnde wowl erer
so veel weren/ thoreth doch dat Zett
nicht. Jesus spreckt tho en: Ramet/
vñ holdet maltydt. Niemandt auerst
manck den Jüngern/ dorste en fra-
gen: Wol bystu: wente se wüsten/




dat ydt de Here was. Do kumpe Je-
sus/ vnd nymp dat brodt/ vnd gifft
ydt en / dessüluen ghelyken ock den
vysch. Dat ys nu dat Drüdde måll/
dat Jesus synen Jüngern apenbart
ys/ nach dem he van den doden vp-
gestan ys.

Do se nu maltydt geholden had-
den/ sprecket Jesus tho Simon Pe-
tro : Simon Johanna/ heffstu my
leuer/den my desse hebben : He spre-
cket tho em : Ja Here/ du west/ dat ick
dy leeff hebbe. He sprecket tho chm :
Weyde myne Lammer. He sprecket
auerst thom andern måll tho chm :
Simon Johanna/ heffstu my leeff :
He sprecket tho em : Ja Here/ du west
dat ick dy leeff hebbe. He sprecket tho
em : Weyde myne Schape. He spre-
cket thom drüdden måll tho em : Si-

mon Johanna/heffstu my leeff: Pe-
trus wart trurich/dat he thom drud
den måll tho ehm sede: Heffstu my
leeff/vnde sprack tho em: Here/du
west alledinck/du west/dath ick dy
leeff hebbe. Jesus sprecketho ehm:
Weyde myne Schape.

Warlyken/warlyken/ick segge
dy: Do du Jünger werest/gördestu
dy süluest vnd wanderst wor du hen
woldest/wenn du auerst oldt werst/
werstu dyne hende vthstrecken/vnd
eyn ander/wert dy górdens vnde vo-
ren/wor du nicht hen wult. Dat se-
de he auerst/tho bedündende/mich
welckerem dode/he Godt prysenn
worde. Do he auerst dath gesecht
hadde/spreckethe tho em: Volgemy
nha. Petrus auerst wende sick um-
me/vnde sach den Jünger volgen/

den J̄esus leeff hadde/ de ock an sy-
ner borst/ in Auentetende geleghen
hadde/ vñ gesecht: Here/ wolysset/
de dy vorret: Do Petrus dessen sach
spreckt he tho J̄esu: Here/ wat schal
desse auerst: J̄esus spreckt tho em.
So ick wil/ dath he blyue/ beth dat
ick kame/ Wath gheit ydt dy ann:
Volge du my na. Do ginck eyn sprō-
ke vth manck den Brödern/ Desse
Jünger steruet nicht. Vnde J̄esus
sede nicht tho em/ He steruet nicht/
sunder/ so ick will/ dat he blyue/ beth
dat ick kame/ wath gheit ydt dy an:
Dytl̄ ys de Jünger/ de van dessen
dingen tūget/ vñ hefft dytl̄ geschre-
uen/ vnd wy weten/ dat syne tūche-
nisse war ys.

Auerst de Eluen Jünger ghi-
gen in Galilea/ vp eynen berch/ dar

1555.

se Jesus hen bescheden hadde/ Und
dar ys he geseen worden/ van mehr
denn Vyff hundert Brödern/ vp ein
måll/ der noch vele lēuen/ etli ke a-
uerst synth entslapen. Und do se en
segen/ vellen se vor em nedder/ Etly
ke auerst twyuelden. Und Jesus trat
cho en/ redede mit en/ vnde sprack/
My ys gegeuen alle gherwaldt/ inn
Hemmel vnd Erden/ darumē ghāt
hen/ in de ganzen werlt/ vnd predi-
get dat Euangrlion/ aller Creatur/
vnd leret alle Völker/ vñ Dōpet se/
in dem namen des Vaders/ vnd des
Söns/ vnde des hilligen Geystes/
vnd leet se holden/ allent wat ic̄ jw
beualen hebbe. Wol dar Helduet/
vnde gedofft werth/ de werth salich
werden/ Wol auerst nicht gelduet/
de wert vordōmet werden. Deteken



auerst/ dede volghen werden/ den/
dede gelouen/ synth de. In mynem
namen/werdē se Dīuel vthdryuen/
With nyen tungen reden/ Slangen
vordryuen/ Und so se wat dōdtlykes
drincken/ wert ydt en nicht schaden.
Op de Francken werden se dehende
leggen/ so werth ydt beter mit hēn
werden. Und seeth/ ick byn by juw
alle dage/beth an der werlde ende.

Darna ys he geseen worden van
Jacobo. i. Corinth. vv.

Ehr henu tho Hemmel van e-
ren ogen vpgenamen warth/ bewy-
se de he sick leuendich synen Aposteln
na synem Lydende/ vnd dath doch
mannigerley bewysynge/ vnde leth
sick sehen/ Veertich dagelanc/ vnd
re dede mit hēn van Ryke Gades/
spende en de vorstentenis/ dat se de

Schrifft vorstünden. Und alse he se
 vorsammelt hadde/ beuoel he chn/
 dath se van Jerusalem nicht weken/
 sunder wachteden op de thosage des
Daders/ vnd sprack/ Seeth/ ick wil
 vpp juw senden de thosage mynes
 Daders/ de gy van my gehört heb-
 ben/ auerst gy scholen in der Stadt
 Jerusalem blyuen / beth dat gy anta-
 gen werden/ mit krafft vth der Hö-
 ge. Wente Johannes hefft mit wa-
 ter gedofft/ auerst gy scholen mit
 dem hilligen Geyste gedofft werde/
 nicht lange na dessen dagen.

De auerst so thosamende geka-
 men weren/ frageden en/ vñ sprekken/
 Here/ werstu vpp desse tydt wedder
 vprichten dat Ryke van Israel: He
 sprack auerst tho en/ Idt behört juw
 nicht tho wetende/ tydt edder stunde

de de Vader syner macht vörbehol-
den hefft/ sunder gy werdē de Kraft
des hilligen Geystes entsangen/ de
vp iuw kamen wert/vn werden my-
ne tūgen syn/tho Jerusalem/vnd in
dem gantzen Judea vnd Samaria/
vnd beth an den ende der Erde.

He vörde se auerst henuth/beth
tho Bethanien/ vnde hoff de hende
vp/vn segende se. Vn ydt geschach/
do he se segende/nach dem he nu ge-
nochsam tho en geredet hadde/nha
syner Opstandinge/schedede he van
en/ vnd wart vp genamen thoseens/
Vnd voer vp tho Hemmel/ vnd eyn
Wulcke nam en vp/ van eren ogen/
vnd hefft sick tho der rechtern handt
Hades gesettet. Vnd alse se em nha
segen/tho Hemmel varende/ sū/do
sünden by en / twe ā Hene in witten

Kledern/welckere ock sedē: Gy a Hen-
ne van Galilea/wat sta gy/vnd seen
na dem Hemmel: Desse Jesus/de
van juw ys vpgenamen tho Hem-
mel/werth kamen/gelick alse gy en
geseen hebben tho Hemmel varen.

Se auerst bededen en an/vnde
kerden wedderūmme na Jerusalem
mitz groter frōwde/van dem berge/
dede heth/de Olyeberch/welckerer
harde by Jerusalem ys/vn licht dar
eyn Sabbaths wech van. Vnd alse
se heyn quemen/steghen se vpp den
Sael/dar sick denn enthelden/Pe-
trus vnd Jacobus/Johannes vnde
Andreas/Philippus vn Thomas/
Bartholomeus vn Mattheus/Ja-
cobus Alphei sōne/vnd Simon de-
lotes/vnd Judas Jacobi. Desse alle
weren stedes by eynander eindrech-



tich/mit bedende vnd fleende sampt
den frouwen/vnd aⁿarien der mo-
der Jesu/vnd synen/Brödern/Vnd
weren allewegen im Tempel/pryse-
den vnd lauden Godt/Amen.

Vnd in den dagen/tratt Petrus
manck de Jüngern/vnde sprack (de
schar auerst der namen was tho ho-
pe/ by hundert vnde twintich) Gy
aⁿenne vñ Bröder/Desse Schrifft
mosse vorsülleth werden/welckere
thouðn gesecht hefft/de hillige Ge-
yst/ doch den mundt Dauid vann
Juda/de eyn vorgengher was/der/
de Jesum venghen/Wente he was
mit vns getelt/vnd hadde dyt Aempt
mit vns auerkamen.Desse hefft vor-
woruen den acker vor dath vnrecht-
ferdige lohn/vñ hefft sick gehenget/
vnde ys midden entwey geborsten/

R in

vnd hefft all syn yngeweyde vthgeschüddet / vnde ydt ys kundt geworden allen / de tho Jerusalem wanen / also / dath desülue acker / genömet wert / vp ere sprake Nakeldama / dat ys / eyn blodtacker.

Wente dar steit geschreuen im Psalmboke : Ere behusynge móthe wóste werden / vnd dar sy nemant / de darinne wane / vnd syn Bischofdom entsange eyn ander. So moth nu ein van dessen Wennē / de by vns gewesen synt / de ganzen tydt auer / de Jesus manck vns ys vth vnde ingeughān / van der Dōpe Johannis an / beth vp den dach / do he van vns genamen ys / eyn tüge syner Upstāndinge mit vns werden.

Vnd se setteden dar twehen / Joseph genömet Barsabas / mit dem

thonamen Just vnd Matthian/bededen vnd spreken: Here aller her-ten kenner wyse vns welckeren du erwolet hefft van dessen Twen/dat eyn entsange dessen denst vnde Apo-stel Ampt dar Judas van affgewe-ken ys dath he hen ghinge an synen ordt Vnd se wōpen dat lott auer se/vnd dat lott vell vp Matthian vnd he wart thogcordent tho den Eluen Aposteln.

Vnd alse de dach der Pingesten vorfülltet was/weren se alle eindrech tigen by eynander. Vn dar geschach snellyken ein brusent vam Hemmel alse eynes weldigen wyndes/ vnde vorfüllede dat ganze huß/ dar se seten. Vnde men sach an ehn gedeelde Tungen/ alse waren se vürich. Vnd he settede sick vp eynen ydern manck

en/ vnde worden alle vull des hilly-
gen Geystes. Und hōuen an tho pre-
digende/ mit andern Tūgen/ darna/
alse en de Geyst gaff vth tosprekende

Dar weren auerst Jōden tho
Jerusalē wanende/ de waren Gode/
fruchtige menne/ van allerley Volk-
e/ dat onder dem Hemmel ys. Do
nu desse stemme geschach/ quam de
veelheyt thosamende/ vnde worden
inn sick erre/ Wente eyn yder hōrde/
dath se mit syner sprake rededen. Se
entsetteden sick auerst alle/ vorwun-
derden sick/ vñ spreken vnder andern
Seeth/ synt desse alle/ de dar reden/
nicht vann Galilea: Wo höre wy
denn/ eyn yder syne sprake/ dar wy
inne geboren syn: Parter vnd Ae-
der/ vnd Elamiter/ vnde de wy wa-
nen in Aesopotania/ vnd in Judea

vnd Capadocia/ Ponto vnde Asia/
Phrygia vñ Pamphilia/ Egypten/
vñ an den enden der Lybien by Ry-
renen/ vnde Othlender van Rome/
Joden vnde Jodegenaten/ Kreter
vnd Araber/ Wy horen se mit vñ-
sen tungen/ de groten dadt Gades
reden. Se entsetteden sick alle/ vnd
worden erre/ vñ spreken eyn tho dem
andern: Wath wil dat werden: De
andern auerst/hadden eren spot dar-
uth/ vnd spreken: Se synth vull so-
tes Wyns.

Do trath Petrus heruðr mit den
Eluen/hoff vp syne stemmen/ vnde
redede tho ehn: Gy Joden/ leuen
Amenne/ vnd alle/ de gy tho Jerusa-
lem wanen/ dat sy jw kundt gedan/
vñ latet myne wort tho juwen ohren
yngahan/ wete desse synt nicht drun-

cken/ alse gy menen/ nha dem male
ydt de drūdde stunde ys am daghe/
Sunder dath yset/ dath dorck den
Prophetē Joel/ thoudin gesecht ys:
Vndt ydt schal gescheen/ inn den le-
sten dagen/ sprecket Godt: Ick will
vthgeten van mynem Geyste/ vpp
all dath flesch/ vnd juwe sōns vnde
juwe dochtere/ schōlen wyssaghen/
vnde juwe Jüngelinge schōlen ge-
sichte sehen/ vnde juwe Oldessen/
schōlen drōme drōmen/ vñ vpp myne
Knechte vñ vpp myne megede/ wil ick
inn densüluen dagen/ van mynem
Geyste vthgeten/ vñ se schōlen wy-
ssaghen. Vnd ick will geuen wunder
bauen jn Hemmel/ vnde teken ned-
den vpp erden/ blodt vnd vuur/ vnde
rockdamp. De Sunne schal syck vor
wandeln inn düsternisse/ vnde de





Waen inn blodt/ ch^r de grote vnde
apenbarlike dach des Heren kumpt/
Vn ydt schal gescheen/wol den **Na-**
men des Heren antopen wert/
de schal salich werden.

Dessen Text less vordan/
Actorum am ij. Cap.

Christus leuet ewig Köninck ewichlick/ A wo E N.

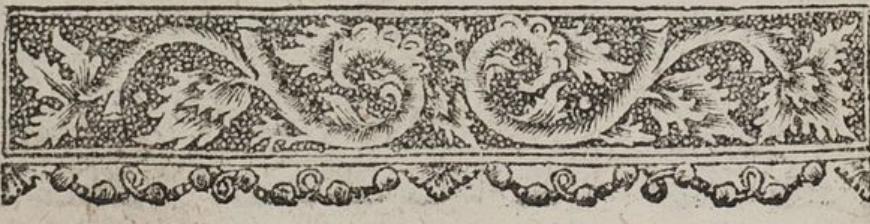
D. Johannes Bugen/
hagen/ thom Leser.

WIt fortent worden/wil
ick dy hyr tho erkennende
geuen/wo ick de Historien
der Upstandinge Christi/ voreyni-
get vnd thosamende gebracht hebbe




darinne ick nicht gesolget hebbe Iu-
gustino/ edder der andern ein/de dar
ock wath van geschreuen hebbenn/
sunder der Historien des Nijen Te-
stamentes. Und my düncket/ dat
ick nicht eyn weinich hymede ghe-
hulpen hebbe der swachheyt der yen-
nen/ dede gemeinet hebbien/ dath de
Euangelisten hyrinne nicht auerein
kamen. In desser meninge/ synt inn
vortyden ock etlyke gewest (alse Die-
ronimus secht) de so deep darynne
gesetken hebbē/ dat se ock nicht heb-
ben willen annemen dat leste Capi-
tel des Euangelisten Marci / dar-
vinne/ dath se mieden/ ydt quemē
mit den andern Euangelisten nicht
auereyn/ welcker doch nicht war ys.
Darijyne vorsta du ydt also.

De tydt/ in welckerer de frou-



wen am alder ersten thom graue gin
gen / beschryuen alle Euangelisten
eyndrechtingen.

Darna werden geschreuen man-
nigeleye gesichte de Frouwen / auerst
in twen Historien / werden se begre-
pen. De eyne beschrifft Lucas vnde
Johannes / de ander Matthaeus vñ
Marcus.

Auerst dat ick yenne vor de ersten
holde / vnd desse vor de andern / dar
vorosaket my Marcus tho / dede
spreckt: Am ersten / ys he Marien
Magdalenen erschenen zc.

Sū / also hebbe ick mit horten
worden voreyniget / vnd thosamen-
de gebracht / dar eynen schyn hadde
gerade als were ydt wedder eynan-
der. Also werstu dy ock nicht ergern
noch erren laten / in der manichfol-

digen erschyninge der Engel/ edder
ijn den andern geschichten/ de ock
daruor angeseen worden/ alse que-
men se nicht auer eyn/ so doch/ dath
du den Engel/ de eyn schrecklick an-
gesichte hadde/ vñ satt vp dem ste-
ne/ van welckerē **M**attheus schrifft/
vorstaßt den allene/ de den Krygef-
knechten erschenen ys/ Unde dath
darna sy erschenen de Engel/ de mit
den vrouwen trößtlyken redet/ vp de
wyse/ alse **M**arcus beschrifft.

Auerst worūmme gheit denn
Maria **A**gdalena wedderūmme
thom graue/ so se doch rede den He-
ren gesehen hadde/ dath he wedder-
vpgestān was: Antwerth. Se gheit
mit den andern wedderūmme/ de
en ock seen willen/ vnd ys er Leydes-
mansche/ ock vp dat se en vaken mö-

ghe schen/ den se nu rede gheschen
hadde.

Hyruth heffstu ock/ dat dar nicht
mehr \tilde{A} Marien \tilde{A} Magdalenen in den
Euangelisten syn/ denn desse eyne/
alse doch etlyke gemeneth hebben.
Desse \tilde{A} Maria \tilde{A} Magdalena/ ys van
Galilea. \tilde{A} Maria auerst de suster La-
zari/ werth nergen van den Euangeli-
sten apenbar/ \tilde{A} Magdalena ge-
nomen/ de denn ock nicht vth Gali-
lea/ sunder vth Judea was.

Allse nu auerst de Apostel vor-
sammelt weren/ vnd Thomas doch
nicht by en was/ ys en Jesus ersche-
nen/ am auende dessülien daghes.
Thom andern/ ys he ehn erschenen
am achten dage/ do Thomas gegen-
wardich was. Thom dritten/ dar
na am \tilde{A} Heere Tyberias / dar der

Jüngern weiniger waren/ also Jo-
hannes ock secht: Dath ys nu dach
driidde mäl/ dat Jesus synen Jün-
gern apenbarth ys (vorsta den vor-
sammelden) nach dem/ he van den
doden vpgestan ys.

Desse Ordeninge also van Jo-
hanne beschreuen/ dwynget klarly-
ken/ dat ick vorstan moth/ dat na alle
dessen geschicchten gescheen sy/ wat
Mattheus schrifft van dem Berge
inn Galilea/ vp welckerem Jesus de
Jüngern beschedē hadde. Ick holde
yde dar vör/ dat darsüiluest gewesen
synt mehr denn Vyff hundert Bro-
der/ van welckeren Paulus schrifft:
Ja frylick synt se dar gewesen. Wen-
te we wolde dar van den Jüngern
nicht gerne syn: dar se gehörth had-
den/ dat Christus wolde erschynen/



derwyle ydt manck en rüchtich was/
dat he dar erschynen wolde: Wente
solckes wüsten se/ vth det Engel re-
de/ Des gelyken ock vth der rede der
frouwen/ Christi/ vñ der Jüngern/
ya ock vth der gedechtenisse der wör-
de Christi/ de he en thouorn gesecht
hadde/ Und sunderlyken/ dewyle he
en ock einen gewissen Berch/ dartho
bestemmeth hadde/ alse a Mattheus
schrifft. Ick holde ock einen gewissen
dach. Ick mene auerst/ idt sy de berg
Thabor gewest/ vpp welckerem he
thouorn (alse mesecht) de herlichkeit
syner Opstandinge bewyset hadde/
in deme/ dath he sick dar vorklarde/
He wolde so gatz velen nicht erschy-
nen/ ehr dat gerüchte der erschenen
opstandinghe/ tho velen gekamen
were. Und a Mattheus gyfft etlyker



L

mathe tho vorstande/ dath dar ock
andere mehr/ denn de Apostel syn ye-
genwardich gewest / alse he secht.

Eclike auerst twyuelden zē. Solcket
ys yo nicht van den Aposteln gesecht
Wente woll scholde dar twyuelen
van den Aposteln/ so se thoudēn alle
geldueden tho Jerusalem/ ehr se inn
Galilean ghingen:

Darūmme wert dat nicht recht
vorstan van dem dage der Hemmel-
fārth Christi / dath Marcus secht.
Thom latesten/ Do de Eluen thor-
taffeln seten zē. Alse doch etlyke ge-
menet hebben/ vīmme der wordt/ de
dar also na folgen/ Vn de Here/nach
dem he mit en geredet hadde/warth
he vpgenainen tho Hemel. Wente
dath ys gescheen am auende des da-
ges der Upstandinge. Se mercken



nicht/ dath Marcus van den vörge
rorden wörden an/ nicht beschrifft
eyne aneynander hangende Histori-
en/ sunder körlyken in einem Sum-
men begript/ wat de Here vor syner
Heimmelsfart gedan vnd geredet heb
be/ Wente desse wörde/ Ghāch hen
ijn de gantzen werldt zē. Alse vth
Mattheo schynet/ synt geredet wor-
den vp dem Berge in Galilea/ Idt
were denn/ dat du woldest vorstan/
dath se vaken geredet weren. Dath
auerst dar na völget/ Nach dem he
mit en geredet hadde/ marth he vp-
genamen tho Hēmel zē. Dat schal-
tu so nicht vorstan/ alse sy he balde
darna/ do he desse wörde geredeth
hadde/ vpgefaren tho Hemmel/sun-
der na allen wörden/de he mit en ge-
redet hadde Veertich dage auer/van

syner Opstandinge her / alse denne
Lucas schrifft / Acto. i. Siis moſte-
ſtu ock vorſtan / dat de Jüngern also
balde / do ſe van dem Olyeberge wed-
derümme kerden / vthgeghan we-
ren allenthaluen tho Predighende /
Wente ſo volghet ock darsüluest in
Teyte / Se auerſt gingen vth / vnd
Predigeden an allen enden. Auert
Lucas in den Geschichten der Apo-
ſteln / ſecht dath wedderdeel / Dar-
vinnie hefft Marcus / in den vörbe-
nömeden wörden / beschreuen eynen
Summen / edder eynen Forthen in-
holdt der geschichte Christi / dede ge-
ſcheen ſynt / van syner Opstandinge
an / beth thor Hemmelfart.

Ock hefft Lucas ſüluest inn ſy-
nem Euāgelio / desſe Historien tho-
ſamende geſettet / dath du möchtest

menen / Christus were in der nacht
darna / in ha dem daghe der Opstan-
dinge vpgesaren / Und wenn he siil-
uest dat eyne wördeke / nicht gesecht
hedde in den Geschichten der Apo-
stel / nōmlykenn / He leth syck sehen /
Veertich daghe lanck / so wüste me
noch hutes dages nicht / an welckem
dage / Christus vpgesaren / dath ys /
vpgenamen were / van den ogen der
Jüngern / Wowol siis syne Opstan-
dinge / ock syne Hemmelfart edder
vorklaringe ys / also tho ehm gesecht
ys : Sette dy tho myner Rechtern
handt. Dar he ock siiluest van secht:
My ys gegeuen alle gewaldt / inn
Himmel vnd Erden.

Also wert nergen so wol gespört /
wo veel noch vngeschreuen ys / van
allen geschichten Christi / denn eu en

an dessen orde/ van welckeren ghe-
schichten oec de Euangelisten Cum
eyn weynich geschreuen hebben/
alse denn Johannes im ende
synes Euangelijs sul-
uest bekendt.

Thotame vns leue Vader /
dyn Ryke/dorch Jesum Christum
dynen Sone/vnsen Heren/
A M E N.

De Beydensche Plato
Spricht.

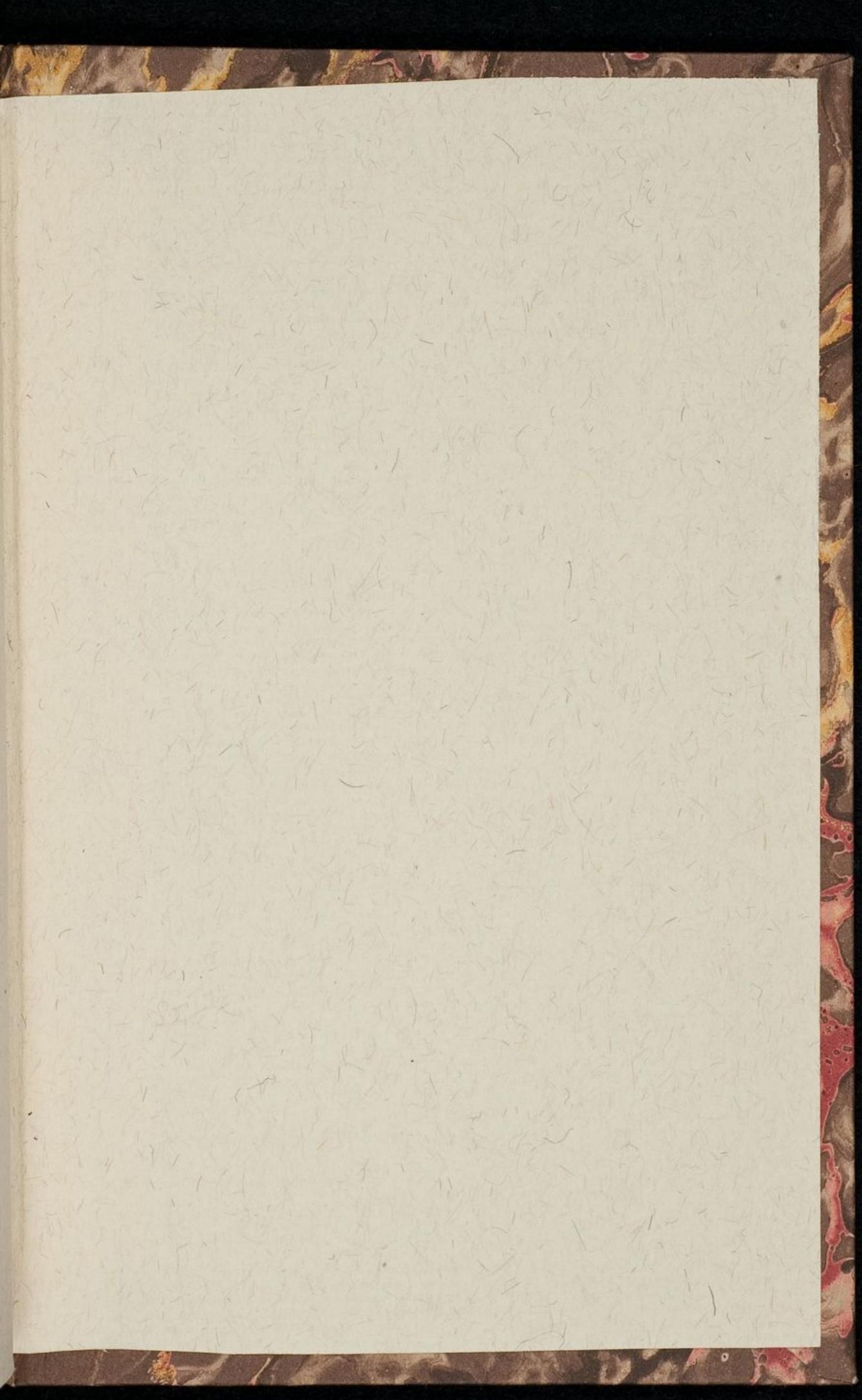
Godt ys eyn ewich/ almechtich we-
sent/ ful wyheit/ Eyn orsaker
vnde schaffer alles guden/
in ganzer Natur.



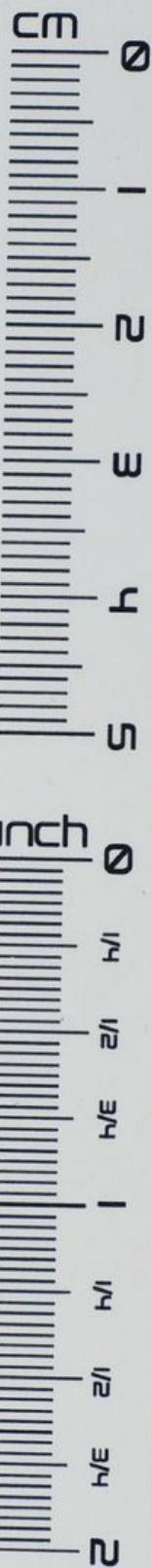
nghe
kume
oben/
nde

ader/
ustum
cen/

rich we
rsäfer
den/







Historia des lidendes/vnde der Upstandynge vnses He- ren Jesu Christi/ vth den Heer E- uangelisten/ durch D. Johannem Bugenhagen Pomern/vppet lye/vlytigen tho samens- de gebracht

ITho Rostock by
Ludowich Dyetz gedruckt.
M. D. xlvi.

